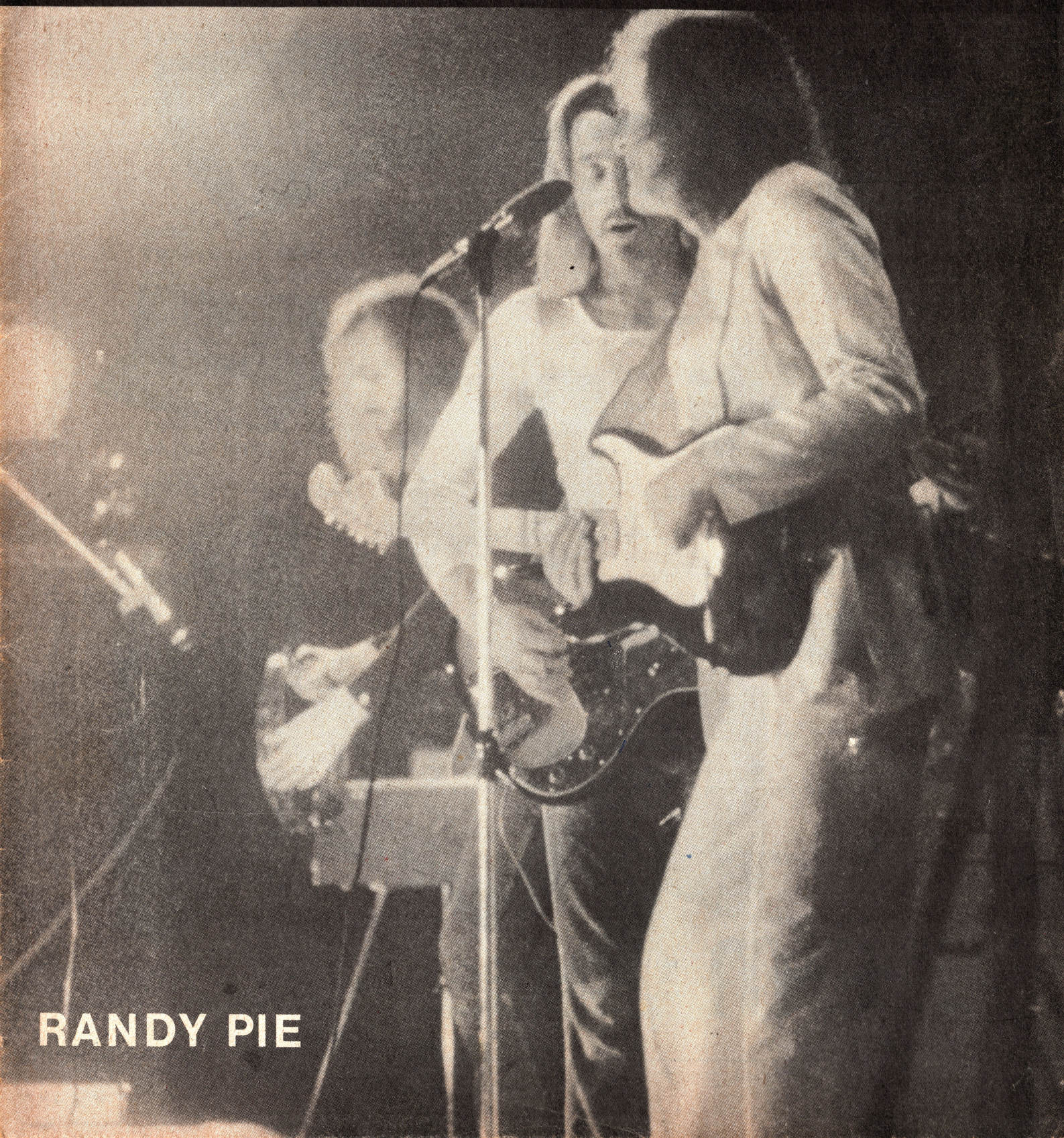
RIEBE's 4. jahrgang DM 1.– 1·75

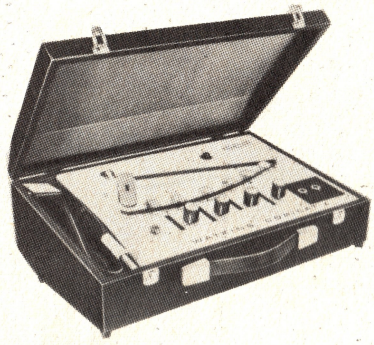
FACHBLATT

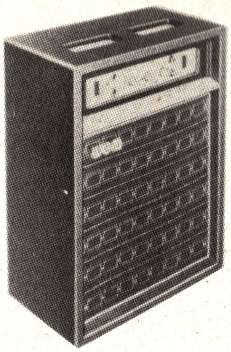
★★★★★★ FÜR DIE MUSIKER SZENE ★★★★★★

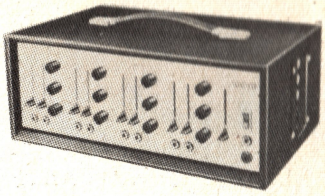


RANDY PIE

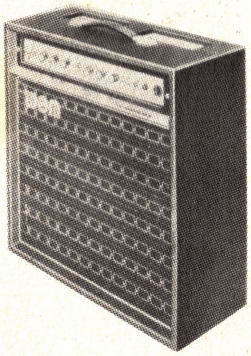
SIE SOLLTEN _ _ _ _

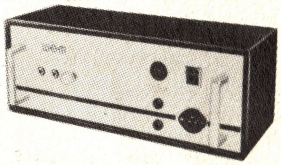




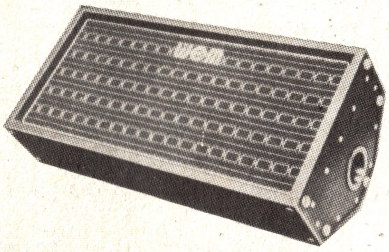


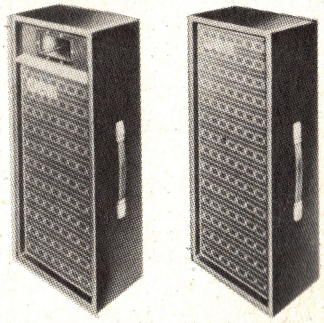
BESCHEID _ _ _ _

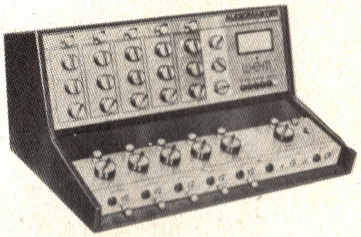




WISSEN _ _ _ _

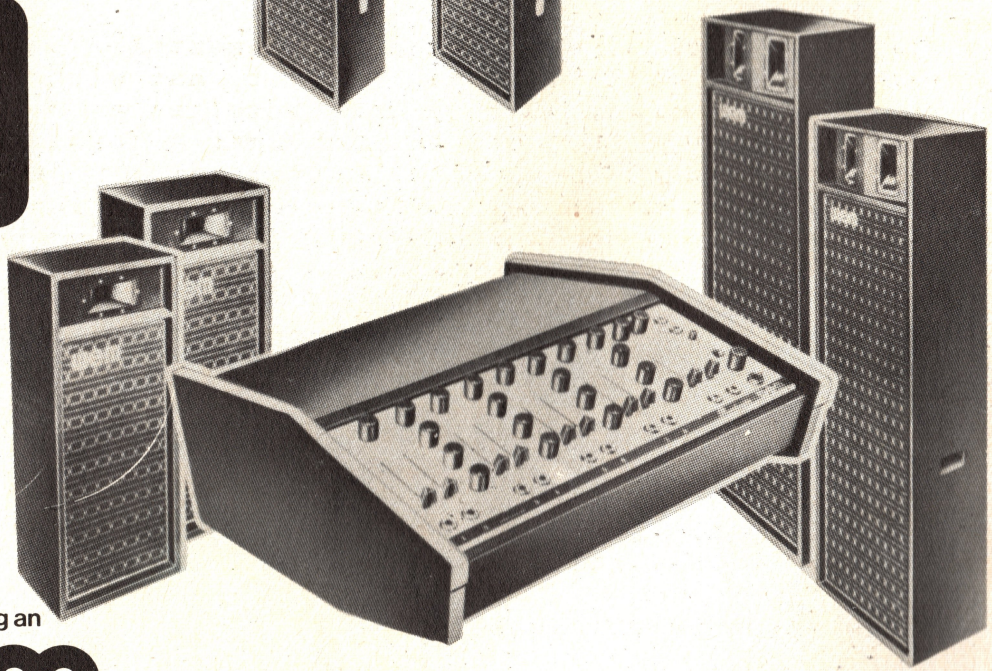






UBER WEM _ _ _ _

Überall in Deutschland erhältlich



Fordern Sie unseren Katalog an

wem

WATKINS ELECTRIC MUSIC LTD.,
66, OFFLEY ROAD, LONDON SW9 0LU.
Phone 01-735 6568
Cable MUSECTRIC LONDON SW9

AUF WIEDERHÖREN

jaja, ihr habt richtig gelesen : auf wiederhören !
ich habe nämöich endlich getan, was ich schon lange tun wollte : ich habe mich entschlossen, mit dem fachblatt - machen aufzuhören. wenn ihr diese zeilen lest, bin ich schon bei meinem neuen job. in der letzten zeit ist hier eine lichtanlage entstanden, die sich mit denen messen kann, die von englischen gruppen in deutschland gemeinhin aufgefahren werden. bis zum 20.1. bin ich damit in frankreich unterwegs, um status quo zu beleuchten. endlich wieder on the road !!!!!

schon seit über einem jahr war mir klar, daß meine zeit als "verleger" nicht mehr allzu lange dauern dürfe. ich will schließlich nicht hinter dem schreibtisch versauern ! nun habeich endlich eine möglichkeit gefunden, mit dem dachblatt-machen aufhören zu können, ohne damit zu bewirken, daß es das fachblatt ab dann eben nicht mehr gibt.

klaus böhler und peter scholz sind zwei leute, die auch schon seit langer zeit mit musi-machen zu tun haben, werden ab februar das fachblatt herausgeben. ich traue den beiden unbedingt zu, daß sie das korrekt machen. klaus böhler machte bereits seit oktober '74 die gesamte anzeigenverwaltung für mich. in der ganzen zeit habe ich das gefühl bekommen, daß die beiden schon genug ahnung haben, um es cool durchzuziehen.

wendet euch also in zukunft mit (beinahe hätte ich geschrieben: mit eurem ganzen scheiß') also, wendet euch mit allen anfragen, meldungen und so weiter an folgende adresse :

RIEBE'S FACHBLATT, 5 KÖLN 41, AACHENER STR.491, 0221-435 425

daß die heidelberger kleinanzeigen-zentrale schon seit einer ganzen zeit nicht mehr da ist, hat sich ja wohl schon herumgesprochen. also auch kleinanzeigen an die neue redaktion in köln. die beiden hamburger telefon-nummern werden erstmal noch eine weile besetzt sein. später werde ich warscheinlich neben der licht-anlagen-verleihung noch andere dienste an gruppen durchführen. darüber aber später in dieser zeitschrift.

was klaus böhler und peter scholz sich so denken, könnt ihr auf der seite 16 lesen. was ich jetzt denke ?

HURRA*HURRA*HURRA*HURRA*HURRA*HURRA*HURRA*HURRA*HURRA*HURRA

außerdem mach ich noch drei kreuze XXX
und setze mich jetzt gleich in den 608 D und fahre nach frankreich.....ich bin frei (?)

alles gute wünscht euch

hans Hans

ZUR TITELSEITE

RANDY PIE ON TOUR

hamburg: vom 27.1. bis 7.2. sind randy pie mit dem usa-star george mccray auf tour durch die großen brd-hallen – am 24. 2. erscheint ihre single 'highway driver' in den usa und ist schon jetzt unter einigen radio-disc-jockeys der geheimtip – mit auf tournee geht übrigens riebe's neue lichtanlage.

KARL BRUTAL WIEDER DA

hamburg: karl allaut, ausgestiegener panik orchester-gitarrist, spielte den gig am 26.12. im hamburger congreßzentrum doch noch. ab 28.1. ds.js., wenn ihre 30-tage-tour durch die brd beginnt, werden allerdings helmut franke (vorher u. a. bei wonderland und james last) und thomas kretschmer (vorher u.a. bei atlantis) in die gitarrensaiten greifen. ansonsten ist so ziemlich alles klar auf der andrea doria !

HANS HARTMANN IN BERLIN

berlin: aus langenthal nach 1 berlin 30, regensburger strasse 51, tel. 030/24 11 57, ist bassist hans hartmann gezogen. er spielt jetzt zusammen mit dem schlagzeuger brüning von alten in einem rockduo ohne namen.

EPITAPH ZOGEN VON CHICAGO NACH ARIZONA

phoenix/arizona: weils in chicago jetzt auch ganz schön kalt ist, haben epitaph nach konzerten in cleveland, st. louis und chicago-umgebung die biege richtung süden gemacht es läuft alles ziemlich easy, die anlagen werden jeweils geliehen und man fliegt der meist großen entfernung wegen ßen entfernungen wegen von gig zu gig. (alle angaben ohne gewähr)

TAUTROPFEN SPIELT WIEDER

hamburg: bereits 1968 wurde in würzburg das bhakti tautropfen orchestra gegründet es wurde jazz/rock/folk mit indischem touch gemacht. u.a trat die gruppe auch auf der olympiaspielstraße '72 auf. nach einjähriger pause hat holger (a-gt, voc) zusammen mit claus (a-gt, voc, perc), bernd (baß) und jutta (voc) tautropfen wieder neu gegründet. sie wohnen zusammen in 207 ahrensburg, manhagener allee 83, tel. 04102/573 08.

ELOY–LP KOMMT IN JAPAN RAUS

hamburg: am 20. februar veröffentlicht toshiba/EMI-japan die lp 'floating' von eloy. angeblich setzt in der letzten zeit auch japan auf ein starkes interesse nach deutsch-rock ein auch in japan ein starkes interesse nach deutsch-rock ein.

AERA NAHM LP AUF

mechelwind/mittelfranken: anfang dezember wurde die lp aufgenommen und dann folgten 11 gigs: aera hatte zu tun. damit das auch 1975 so bleibt, steht hier für alle veranstalter die tel nr. 09135/80 27.

LINKER GIBTS AUCH ANDERSWO

heidelberg/bad kreuznach: schlechte erfahrungen machten sixty nine und message mit einer diskothek in dom le mesnil in der nähe von sedan/frankreich. der besitzer des 'weekend de la dancing' linkte nicht nur gruppen, sondern auch veranstalter, denen er seine räume vermietet hatte.

TIME MACHINE WIEDER AUFERSTANDEN

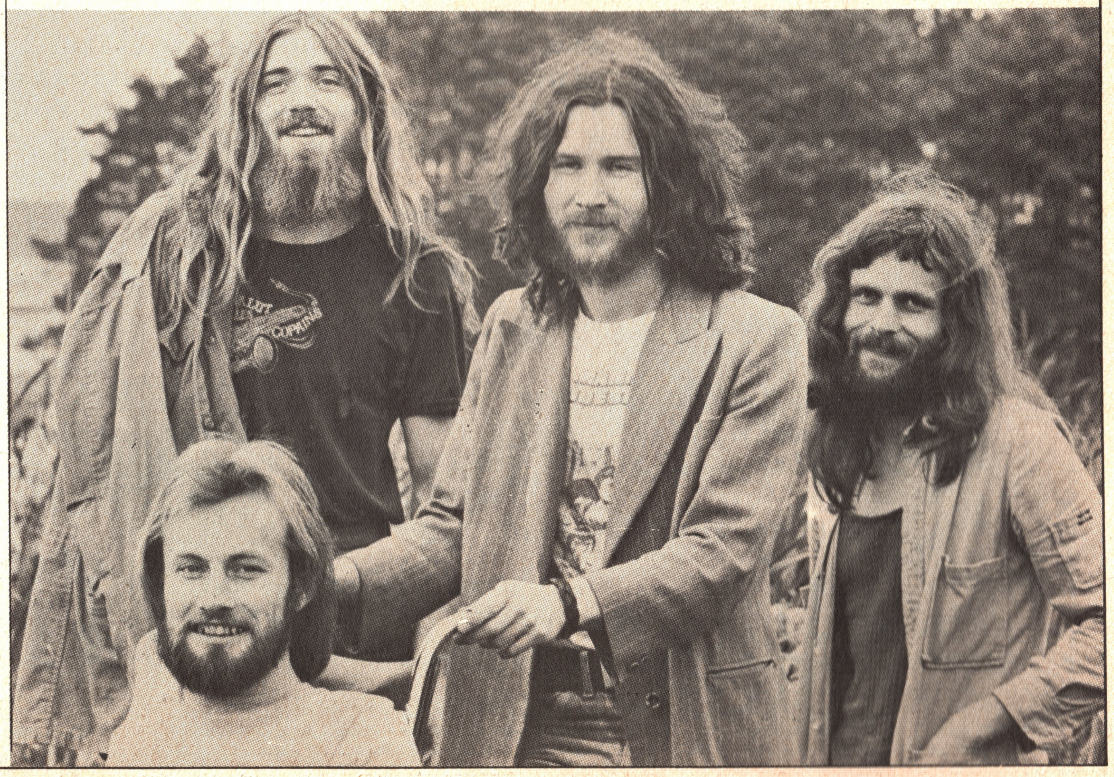
hannover: die gruppe gabs '72 schon mal in fast gleicher besetzung. jetzt machte sie einige testgigs (u.a. bei straßenfesten in hannover und in peine) und suchen nun auftritte. wolfgang schminke, 3 hannover, altenbekener damm 42, tel. 0511/ 80 65 92 macht die kontakte.

FELIX KRULL HAT NEUES DEMO

fulda: da die nato nicht auf den felix krull-bassmann verzichten mochte, wird die gruppe vorerst nur am wochenende auftreten können. für interessierte veranstalter wurde ein neues demo aufgenommen, das bei r kratzenberg, 64 fulda, am stockhaus 2, angefordert werden kann. die gruppe hat auch einen eigenen musikverlag gegründet, um die eigenen kompositionen zu schützen.

BRASSY BREW AUF BERLIN-TRIP

heidelberg: quartier latin, dachluke und galerie waren auf dem tourneeplan von brassy brew. die fünf unter ihnen ex-guru guru bruno schaab (baß/voc) haben eine neue tel.nr.: 06221/ 138 46.



FALSCHE TELEFON – NUMMER

mannheim: der setzfehlerteufel hat mal wieder zugeschlagen: im heft 12/74 wurde die trito - nus-nr. falsch abgedruckt. sie lautet richtig: 0621/81 52 74. peter seiler, tritonus-organist, machte jetzt eine lp mit einigen freunden: 'peter seiler keyboar- ds & friends'.

EMBRYO GEHTS GUT

münchen: 'es geht uns gut' schreiben embryo in ihrem neu- en info. über 40.000 lp's haben sie bereits verkauft in den usa erhielten sie gute kritiken. wie schön!

THOMAS SPIELT BEI ZWEI BANDS

hamburg: neben seiner 'tätig - keit' bei der hamburger amateur- gruppe graphit spielt gitarrist thomas weilbier noch bei der kieler country-folk-gruppe foun- tain hill.

LOTHAR FÖLLMER: ICH ZAHLE KEINE STEUERN MEHR

hamburg: lothar föllmer, einst mit otto auf tournee, machte jetzt eine neue single bei einer neuen plattenfirma. er wechsel- te von cbs zu teldec. im märz erscheint auch eine lp mit songs und liedern.

ROCKBOX LIVE

essen (rfi): neue wege gehen will die essener rockband odyssee, die bereits seit über einem jahr in einer produktions- gruppe eng mit grafikern, foto- grafen und journalisten zusam - menarbeitet. die veranstaltungs- reihe 'rockbox' soll eine verbin- dung von musik und informa - tion schaffen: neben der musik steht bei jeder rockbox ein in - formationsblock, in dem mit dia, tonkonserve und film sowie live-interviews auf der bühne je- weils über regional interessieren- de themen aus dem jugendbe - reich berichtet wird. odysse-ma- nager holger krüssmann, selbst von hause aus journalist, macht den hintergrund der rockbox deutlich: 'wir wollen praxisbe - zogen das weiterverfolgen, was mit tv-reihen wie sidkuss oder klatschmohn in gang gebracht wurde. handikap dieser reihen ist ja der umstand, daß sie zwar informativ und auch ganz lustig sind, das ganze aber nur die leu- te direkt etwas angeht, die in der nähe des ortes wohnen, in der man die jeweilige sendung produziert. die stärke der rock- box wird meiner ansicht nach sein, daß alles live auf der büh - ne abläuft und daß alles für die leute überprüfbar ist, weil sie halt in der nähe wohnen.' ge- startet wurde rockbox am 14. dezember in der aula der esse - ner maschinenbauschule. es spielten odyssee und missus beastly. die beiden nächsten rockbox-termine stehen eben - falls schon fest: am 7. februar mit kraan und am 22. märz mit hölderlin.

GEIGENBAUER–LEHRLINGE GESUCHT

ebermannstadt: um dem dringen- den bedarf von nachwuchs für das zupfinstrumenterhersteller- gewerbe zu befriedigen, wurde jetzt angeregt in der fränkischen schweiz eine berufsfachschule zu errichten.

G. K. HAUTE AUF DEN PUTZ

gütersloh: in mehreren anzeigen behauptete die g.k. tontechnik in gütersloh, message und epi - taph würden die g.k.-p.a. anla - gen benutzen. das ist nicht rich- tig. während message ein h&h scheck-p.a. benutzt, hatten epitaph meist nur leihanlagen.

NEUES VON FLUTE AND VOICE

mannheim: die gruppe hat bei badenia musik mannheim ihr zweites album 'hallo rabbit' produziert und macht ab febru- ar wieder auftritte. das manage- ment hat das pam concertbüro wolfgang kronauer, 6081 bie - besheim, rheinstr 50 übernom- men. tel. 06258/7474 oder 06206/58 249.

YGGDRASIL JETZT MIT SAX

nürnberg: der alt/ten-saxopho - nist werner hirschmann stieg bei yggdrasil ein, so daß ihr sound um einige nuancen er - weitert wurde. demnächst kommt auch noch ein percussio- nist dazu - dann sind es sieben ! ihre neue tel-nr. 0911/64 00 63. siehe auch tutti frutti.

SPEKTAKEL IN HAGEN

hagen: am 5.3. wird in der hage- ner ischelandhalle ein besonde - res konzert sein: zusammen mit dem städtischen sinfonie-orche- ster und einem chor von etwa 150 jugendlichen führen 'ver - borg effector' ihr werk auf. nä- heres im nächsten heft. bei in - teresse wende man sich an die städtische bühne, 58 hagen, el- berfelder straße.

NEUN MANN IN EINER BAND

reutlingen: großartiges verspri - cht peter steinegger: ab ende januar soll die 'schwäbische skandal plagiat band', kurz 'sspb' genannt, spielbereit sein. die besetzung umfaßt schlag - zeug, baß, gitarre, e-piano, ge - sang, flöte, ten-sax, alt-sax, po- saune, trompete. die stilrichtung soll etwa blood, sweat & tears bzw. chicago-ähnlich sein. man darf gespannt sein. nähere infor- mationen über peter steinegger, 741 reutlingen, panoramastr. 129, tel. 07121/32 35.

PETER BURSCH AUF WORK- SHOP–TOURNEE

duisburg: von seinem usa-trip zurückgekehrt, bereist peter bursch nun die brd. in verschie- denen städten wird er workshops abhalten, in denen er populäre gitarren-techniken erklären will. folk-pickings, bottleneck-tech- nik, ragtime-, blues- & rock - spielweisen, tunings und vieles andere mehr steht auf dem 'lehr- plan'. es werden noch einige konzert- bzw. workshop-veran- stalter gesucht: peter bursch, 41 duisburg, grabenstr. 50, tel. 02131/37 16 87 möchte für ein konzert mit anschließendem workshop 400 mark gage haben. er bringt eine eigene gesangsan- lage mit. schreibt ihm oder ruft ihn an!

MESSAGE WECHSELT ZU TELDEC

heidelberg: nach nicht zufrie - denstellenden erfahrungen mit der bellaphon wechselte messa- ge jetzt zu teldec. im frühjahr erscheint auf dem neuen nova - label die dritte lp der gruppe. sie wird von frank dostal produ- ziert. im frühjahr werden messa- ge zusammen mit martin griffeth auf großer europa-tournee sein.

ETWAS FÜR FOLK–FANS

wiesbaden: 'domizil-folk-festi - val' heißt eine live-lp, die an 3 tagen in dem wiesbadener club aufgenommen wurde. über 30 leute bzw. gruppen waren in die- ser zeit dort. die scheibe ist über g.m.o., 62 wiesbaden, moritzstr. 52 für 15,-- dm zzgl. nachnahme zu haben.

PRINCESS MÖCHTE MEHR GIGS

freiburg: seit einem halben jahr spielen die fünf zusammen und haben schon den 1. preis auf ei- nem festival der südbadischen gruppen gemacht. daher möch - ten sie auch mal woanders spie- len. wer interesse hat, wende sich an wolfgang moser, 78 frei- burg, herrenstr. 38.

EIN MAGAZIN FÜR COUN– TRY–MUSIK

bergisch gladbach: fünfmal pro jahr erscheint die bisher einzige zeitschrift der brd, die sich spe- ziell mit der country-music- scene beschäftigt. in seinem 10- jährigen bestehen hat es sich zu einem einzigartigen nachschla - gewerk entwickelt. der heraus - geber manfred vogel, 507 ber - gisch gladbach, romaney 16, tel. 02202/780 96, macht auch für den deutschlandfunk sendun- gen.

FRANZ K. SUCHT NEUEN GITARRISTEN

witten/ruhr: als ersatz für den ausgestiegenen gitarristen mick hannes sucht franz k. jetzt einen neuen. wer interesse hat, wende sich schleunigst an stefan jose - fus, 581 witten, postfach 1442, tel. 02302/563 67.

MEYER'S DAMPFKAPELLE JETZT AUCH LIVE

hamburg: zu den neuen lokal - matadoren hamburgs gehört jetzt auch meyer mit seiner dampfkapelle: am 11.1.1975 war ein auftritt in der musik - halle und anschließend weitere sechs in norddeutschland.

EIN FESTIVAL BEI MÜNSTER

telgte/münster: ein rock/jazz/ folk-festival veranstaltet am 1. februar ab 15 uhr im telgter schulzentrum jörg bierach. es spielen die amateurgruppen phil-judge-group, alternative, wesna, platform und knipper - dolling. außerdem kraan und reaction als gäste.

HUCKLEBERRY IN ENG – LANG

berlin (w): über neujahr war michael wolf in england und machte einige gigs mit man. im januar macht er die manfred mann-tour mit und im februar eine mit country joe mc donald. euro-music sersheim macht jetzt nur noch die tourneen klar, so daß er sich in zukunft wieder selbst um brd-gigs kümmern wird. hier noch mal seine adresse: 1 berlin 33, hohenzollerndamm 71, tel. 030/823 87 92. weiter hinten im heft ist ein bericht über seine brd-tour mit man.

ES GEHT LOS MIT DEM AL– TERNATIV–VERTRIEB !!

moosach: im letzten fb rief peter steyrer zur gründung eines alternativ-schallplatten-vertriebs auf ab 3. februar gehts los. immer noch werden weitere gruppen mit ihren produktio - nen sowie vertreter in allen teilen der brd gesucht. meldungen an peter steyrer, 8019 moosach nordendstr. 8, tel. 08091/95 88

KICKBIT – INFORMATION

graue bei nienburg: 'keinen bock auf rock und pop? ' fragt das info-blatt von carsten bohns neuer gruppe kickbit-informa - tion. zusammen mit uli trepte, willi pape, fritz hegi und otto richter sollen die zuhörer etwas alternatives vorgesetzt bekom - men. man kann nichts dazu schreiben – man muß sie hören. das erste mal übrigens am 25.1. 1975 im jugendzentrum haaren/ ems.

PHUSPILS MIT SINGLE

peine: in der werkstatt wedes - büttel hat die peiner gruppe phuspils eine single mit zwei ei- genkompositionen aufgenomm- en: 'mad man's laughing' / 'trip in the sun'.

SALAMANDA–REAKTION BEACHTLICH

mannheim: aufgrund der 'ent- hüllungen' im november-fach- blatt und in zwei musik express- ausgaben flatterten der 22-jäh - rigen über 100 briefe ins haus. deren tenor von 'was soll der scheiß' und 'blödsinn' bis zu 'wir lieben dich' reichte. man sollte das nicht so verbissen se- hen, finde ich . . . .

OCTOPUS WAREN IM STU– DIO

frankfurt: octopus seit einiger zeit mit mellotron und e-piano, machten eine cassette mit 6 ti- teln drauf sie ist für 8 mark bei dieter becke, 645 hanau, aug.- schättner-str. 17, tel. 06181 / 145 63 zu haben.

GROBSCHNITT MACHT 'SA– HARA–SHOW'

hagen/westf.: mit einer ganz neuen show wollen grobschnitt die zuschauer ihren neuen tour- nee überraschen: die sahara- show' enthält u.a. stücke ihrer neuen 3. lp, die sie im februar aufnehmen werden. für die ge- plante tour werden noch veran- stalter gesucht: gerd kühn, 58 hagen, buschstr. 91, tel. 02331/ 617 47 oder 625 82 wartet auf anfragen. übrigens erschien ihre erste lp jüngst auf dem neuen 'krautrock'-label in kanada.

YATHA SIDDRA PRODU – ZIERTE FÜR DEN S.W.F.

freiburg: unter dem titel: 'wo und wie tritt in der subkultur agression auf und welche moti- ve werden dabei angesprochen?' produziert yatha siddra eine einstündige sendung für den s. w.f., die mit musik aus ihrer lp 'a meditation mass' untermalt wurde. anfang märz wird sie zu- erst ausgestrahlt und danach wahrscheinlich von anderen ard-rundfunkanstalten übernommen.

(TYLL) EULENSPYGEL – EIEN

stuttgart: aus der einstigen po- lit-rock-gruppe tyll eulenspygel entwickelten sich zwei nachfol- ger. die eine nennt sich kurz 'tyll' und besteht aus günter klinger (dr), det fonfara (gt, effekte) achim bosch (baß) u. dem ex-hornets-sänger michael scherf. in dieser besetzung wur- de eine single aufgenommen ('suzie steno'/'rackezucke'), die mit humor und ironie ein brei- teres publikum ansprechen soll. die single erscheint im februar auf den 'big six' label.

die andere nachfolge-gruppe um drummer walter röög nann-

te sich 'tyll-music'. inzwischen ist er aber wieder ausgestiegen und macht eine neue formation 'n-zyan'. man kann ihn in 73 esslingen, haldenstr. 19, tel. 0711/31 13 32 erreichen.

AUSSTIEGE BEI KARTHAGO

berlin (w): karthago-drummer conni bommarius stieg mitten in einem konzert im bonner 'underground' aus. er wird aber die nächsten jobs noch mitmachen. organist ingo bischof geht im märz zu kraan. ersatz wird gesucht.

OCTOPUS IST FLEISSIG

bensberg: nachdem bodo albes und michael steffen octopus gemeinsam machen, ist trotz birth control-weggang reichlich action angesagt. neben der job-vermittlung für atlantis planen die beiden diverse festivals. am 8.3. werden sie in der düsseldorfer philips-halle, am 18./19. mai (pfingsten) im krefelder eisstadion und am 30.8. zusammen mit einigen brauereien ein festival am deutschen eck in koblenz veranstalten. außerdem buchen sie für die neue bensberger discothek 'fillmore' 2 gruppen im monat. die tel -nr. 02204 / 68 188.

AKTUELL

tibet hat das ganze jahr über mit anderen gruppen 'zusammengearbeitet' und gigs auf austauschbasis klargemacht. das ergebnis: von 16 gigs, die tibet für andere gruppen besorgt hat haben sie inzwischen 3 (!) austauschgigs erhalten. vier oder fünf gruppen haben noch ein paar adressen geschickt der rest meldete sich auch auf unsere briefe hin nicht mehr.(ein paar von den gigs liegen jetzt übrigens schon über zwei jahre zurück) was soll da eigentlich noch das dumme gerede von der 'zusammenarbeit' deutscher gruppen?
tibet ist nach wie vor an austauschgigs interessiert, allerdings nur, wenn die andere gruppe zuerst einen gig besorgt oder wenn der austauschgig vertraglich garantiert wird. gruppen, die keine angst haben, daß sie auch mal was tun müßten, können sich an eye-musikproduktion, 598 werdohl, postfach 134, tel. nr. 02392/2846 wenden.

szene-treffen im mai in wiesbaden

damit man sich mal besser kennenlernt schlägt lothar pohl von der g.m.o. wiesbaden vor, im mai '75 ein treffen in wiesbaden zu machen. diese stadt bietet sich durch die ziemlich zentrale lage geradezu dafür an. es könnte über zwei tage gehen, so daß auch zeit für viele einzelgespräche, konzerte und andere sachen bliebe.
wer an einer derartigen veranstaltung interesse hat wende sich an die g.m.o., 62 wiesbaden, moritzstr 52, tel. 06121 / 37 04 42.

zusammenarbeit macht stark

eine weitere klage über die beschissene' szene kommt aus mülheim vom m.m.k. das mülheimer musiker kollektiv regt an, daß die inzwischen schon recht zahlreichen vereinigungen von bands sich doch mal zusammentun sollten, um z.b. gegenseitig gigs auszutauschen. leider lehrt die erfahrung immer wieder, daß das nicht (noch nicht?) so recht klappt an einer besseren szene ist das mmk jedenfalls dringend interessiert.

das mülheimer musiker kollektiv zahlt in zukunft keine festgagen mehr sondern führt veranstaltungen nur gegen einnahmebeteiligung durch. 80 % ist für die gruppe.

hier noch mal die adresse: mmk c/o jochen celler 433 mülheim/ ruhr lohscheidt 47, tel. 02133/ 34 664.

SO KOMMT MAN ZUM EIGENEN BAUERNHOF

DIE IRRFAHRT DES ODYSSEUS ODER DER WEG ZUM EIGENEN BAUERNHOF

lehrstück für einen musiker und seinen sportkameraden - heft 11/74

1.schritt
wickelt eure sämtlichen geldangelegenheiten über eine bank ab, damit ihr dort bekannt seit (im positiven sinne!). und nun heißt es sparen. weder eine bank noch eine bausparkasse wird euch ein darlehen geben, ohne daß ein gewisses eigenkapital erforderlich ist (30 %). einen bausparvertrag durch einen kredit einzubezahlen ist lt gesetz prämienschädlich = es gibt also keine prämie. ihr müßtet also dieses jahr noch, auf dem bei eurer bank abgeschlossenen bausparvertrag dm 1 600,-- ersparte märker einzahlen, prämie gibts dafür nächstes jahr mindestens dm 400,- ab 1975 können als lediger nur noch dm 800,- prämienbegünstigt einbezahlt werden (änderung des wohnungsbau-gesetzes).
prämie gibts dafür mindestens dann dm 184,-. dieselbe einbezahlung muß 1976 nochmals erfolgen. jetzt wäre euer vertrag voll angespart und nach ca. 1/2 jahr zwischenfinanzierungsreif — ole!

2. schritt
beispiel: ihr seid 5 mann, jeder hat seinen 10.000er vertrag voll angespart. das haus soll 70.000 dm kosten. von der bausparkasse habt ihr dann insgesamt (eigenkapital & darlehen) dm 50.000 zur vefügung. diese fünf x 10 tsnd. müssen grundbuchrechtlich abgesichert werden, da die baupsparkasse auf ein haus nur einmal dm 10.000 ohne grundbucheintragung ausleiht. die noch fehlenden dm 20.000 müssen von der bank als 1. hypothek (zins ca. 10 %) beliehen werden. die angefallenen nebenkosten sollten als eigenkapital vorhanden sein.

3. und letzter schritt
die abzahlung der darlehen. für die bausparkasse müßtet ihr insgesamt monatlich ca. dm 300,- aufbringen und das fast 11 jahre lang. in diesem betrag ist 5 % zins und 7 % tilgung enthalten. da bei vielen banken die zinssätze und tilgungsraten differenzieren, kann hier nur ein ungefährer wert angegeben werden, und zwar bei 10 % zins und 2 % tilgung jährlich habt ihr insgesamt eine monatliche anfangsbelastung von ca. 200,- dm. die belastung verringert sich mit fortschreitender tilgung des darlehen.
würdet ihr jahrlich nur die 2 % tilgung aufbringen können, hättet ihr insgesamt 50 jahre an dem darlehen zu tilgen. und dann sausen euch die finger weder noch über die gibson noch ziehen sie den pflug über den acker.

ihr seht also, so einfach wie es euch manche finanzierungskünstler (vor-)machen wollen, geht es doch nicht. wer's nicht glaubt, ruft an: tel. 07021/ 557 19

in treuem glauben, der 'szene' geholfen zu haben: michael linz, 7311 notzingen, kirchheimer straße 7

GITARREN
GIBSON RICKENBACKER MARTIN FENDER
AMPS
ACOUSTIC PEAVEY FENDER H/H LANSING BOSE
DRUMS
ROGERS FIBES LUDWIG PREMIER
ORANGE HI–HATS
SYNTHESIZER
MOOG und *ROLAND*

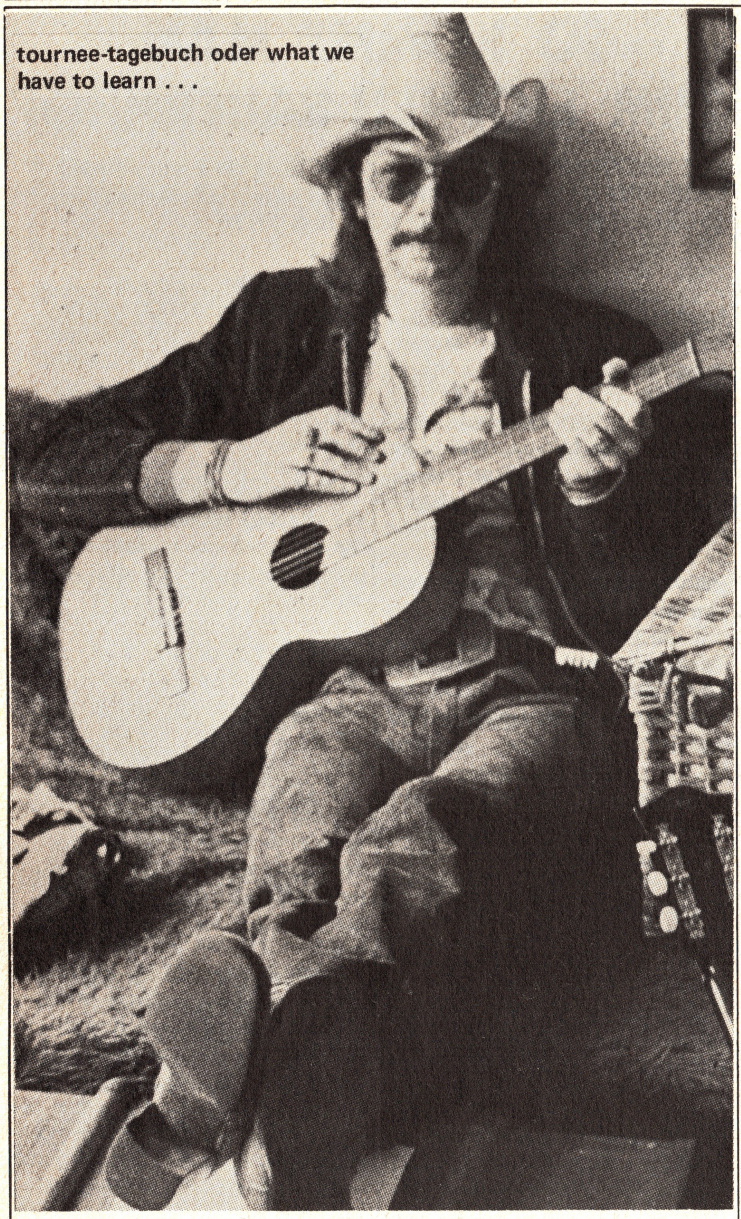
Riesenauswahl an Blasinstrumenten.
Große Auswahl — Günstige Preise.

Ständig Sonderangebote
und Gelegenheitskäufe.
Großes Lager an wirklich gut
erhaltenen HAMMOND Orgeln

Musik Bertram
Instrumente
Noten
Reparaturen
7800 FREIBURG
FRIEDRICHRING 9
POSTFACH 1153
TEL.: 0761-36656/36299

SAITEN-DISCOUNT
Wir machen
keine großen Worte
sondern
kleine PREISE!
Wir liefern Saiten aller Art, Shure-Micros und Zubehör.
Also Katalog anfordern!
Saiten Discount 2 Hamburg 20 Gärtnerstr. 109
Tel. 040/491 35 27 (George und Dieter)

tournee-tagebuch oder what we have to learn . . .



am 4. september ging's also in heidelberg los. ich kam mit der bahn an und nahm mit ein taxi zur **stadthalle**, wo mich die MAN gerade beim soundcheck, gleich mit erstaunten blicken begrüßen. 'you're alone? we thought HUCKLEBERRY would be a band? ? ? ' okay, von nun an sollen wir 18 tage zusammenhängen. vom tournee-management ist noch niemand da. ich brauche einen verstärker für meine gitarre und das P.A. zum singen, ich weiß nicht ob die MAN damit rechnen . . . . .

ich erinnere mich an ein gemeinsames konzert mit den deutschen KARTHAGO, bei denen ich für 20 minuten P.A.-benutzung 60 mark zahlen mußte.

da kommt soundmixer jeff zu mir und fragt, was ich alles brauche. 5 minuten später hat roadie tom alles bereitgestellt und ich bin mit dem soundcheck dran. ein mikro zum singen und ein kleiner fender-amp für die gitarre, der mit über's P.A. geschickt wird. ein phantastischer sound, das eis ist gebrochen. in der garderobe ein interview mit einer schülerzeitung, dann bin ich dran. ich bin nervös wie noch nie; ich habe noch nie, seit ich allein auftrete, vor knapp 1.000 leuten gespielt es läuft sehr stark, jemand kommt auf die bühne und tanzt neben mir, zugabe, und das erste konzert ist gelaufen. ich will jetzt nicht weiter in eigenlob oder MAN—lob schwelgen, sondern es geht mir darum, einmal aufzuzeigen, wie es so ist, durch deutschlands große hallen zu ziehen.

5. september otto-berndt-halle darmtown.

hier zeigt sich schon zaghaft, was uns noch alles erwarten kann. wir kommen um 14 uhr an, doch das tor, um auf den hof an die hintertür der bühne zu gelangen, ist verschlossen. über eine stunde rennen wir durch den gesamten gebäudekomplex . . . ('morgen beginnen straßenbauarbeiten, deshalb ist schon abgeschlossen, wer den schlüssel hat, weiß ich nicht . .), bis wir endlich jemanden finden, der uns aufschließt.

zwei stunden später steht die anlage, doch jedesmal wenn das P.A. eingeschaltet wird, knallt die haussicherung durch. die anlage braucht 2 anschlüsse a 30 ampere. 2 x 10 ampere hat die halle nur. also muß ein elektriker eine stärkere leitung legen. um 18.30 uhr, es stehen schon reichlich leute vor der tür, erscheinen endlich zwei und machen sich nach erhalt von 100,- dm bar an die arbeit. mit über einer stunde verspätung (publikum ist sauer) beginnt die show, die ersten 'fuckin germany'-äußerungen von seiten der roadcrew fallen.

6. september, schwäbisch gmünd, stadtgarten.

ein für MAN und mich herrliches konzert, gute organisation, duftes publikum, guter sound, evrything allright.

7. september, diskothek 'to act', weissenohe.

die gleichen troubles wie in darmstadt. ein elektriker aus dem dorf erledigt die sache bis kurz vor publikumseinlaß, mitten beim soundcheck kommen die ersten leute reingerannt. trotz erfolg ist keiner danach im hotel so recht zufrieden. hinzu kommt, daß um 6 uhr früh auf dem hotelhinterhof ein schwein geschlachtet wird, wir essen den ganzen nächsten tag nur käse . . . .

8. september, turnhalle brötzingen, pforzheim.

der höhepunkt bereits am 5. tag. das management hat, von uns am vortag benachrichtigt, rechtzeitig einen elektriker informiert. wir betreten die halle, da ragt hinter der bühne ein dicker zweipoliger nackter draht in die luft jeff und tom bekommen fast einen weinkrampf. das darf doch nicht wahr sein. der 'elektriker' (vorstand vom turnverein) will unsere steckdosenbretter mit den nackten kabeln verknüpfen und dann hansaplast umwickeln. als tom ihm (irre zornig) erklärt, daß auf diese art sein freund les harvey (von stone the crows) getötet wurde, zieht der 'elektriker' beleidigt von dannen. für eine ganze zeit sieht es so aus, als würde das konzert platzen. wir versuchen es dann mit den vorhandenen steckdosen und das klappt zum glück. das konzert wird sogar sehr gut die halle hat plötzlich sogar eine eigene dia-lightshow.

9. september, ein freier tag.

fahrt nach münchen. lange bar- und diskothekennacht.

10. september, circus krone bau münchen.

außer MAN und mir spielen noch stan webb's CHICKEN SHACK und, deswegen sind auch die meisten kids da, NAZARETH. ich mache mir sorgen, daß ihnen meine musik nicht gefallen wird. ich glaube nicht, daß sie sich schon mal richtig mit ragtime und blues beschäftigt haben. aber sie steigen voll ein und weil stan webb zu spät kommt, gewährt mir der nazareth-manager sogar eine zugabe. die nazareth dürfen nämlich bestimmen, wann sie anfangen wollen, da ist das so mit den zugaben für die 'konkurrenz' gar nicht so selbstverständlich. stan darf z. b. keine geben und bei MAN schaltet der naz-manager sogar mitten in einer herrlichen improvisation die volle saalbeleuchtung ein, zum zeichen, daß die NAZ jetzt anfangen wollen. micky jones erzählt mir, daß das eine persönliche rache sei, in england liegt der fall nämlich genau umgekehrt, da sind MAN 'top of the bill 'und NAZ beiprogramm. hinzu kommt vielleicht auch noch, daß MAN waliser sind und NAZ schotten ... und die schotten räumen an diesem abend schließlich auch voll ab. sie liefern die perfekte, auf sekunden abgerechnete show, mit apfelsaft in der whiskyflasche und trockeneis-qualm. anyway, there's no business like showbusiness.

ich freue mich auf den nächsten tag, der ist nämlich frei; nach dem 7. tag bin ich schon ganz schön fertig.

11. september, stadthalle bayreuth.

kurzfristig kommt das angebot, mit NAZARETH zu spielen, weil ihre vorgruppe BUDGIE sich getrennt hat. okay, in bayreuth habe ich noch nie gespielt in bayern gibt's wenig genug spielmöglichkeiten. als ich in der halle ankomme, sehe ich, wie die ordner mit tesa-krepp bereiche abkleben, in denen die besucher wie in käfigen, gut zu überblicken, sitzen sollen. natürlich kann das nicht klappen, und nicht wenige kids bekommen ein paar kräftige hiebe von den aggressiven ordnern, nur weil sie sich mal an die wand gelehnt haben. der auftritt wird wieder sehr dufte; als ich von der bühne komme sehe ich, wie die ordner einige leute verprügeln, die sich nur autogramme holen wollen . . . .

(übrigens haben auch die NAZ mir ihre anlage umsonst zur verfügung gestellt!)

12. september, endlich ein freier tag.

13. september. mit der bahn nach **neuss,** wo ich die MAN in der **stadthalle** wiedertreffe. freitag der 13. ??? !!! aber die halle ist okay, gutes publikum, sound gut, vielleicht braucht man gar nicht abergläubisch zu sein ?

14. september, turnhalle fasanenhof, stuttgart.

ziemlich kleine halle, viele turngeräte. beim seileklettern gibt meine hose endgültig ihren geist auf, das gibt mir einen schein von groooßer progressivität. die musik gefällt den leuten, aber bei mir macht sich das gleiche abgeschlaffte gefühl breit wie bei tom, jeff, micky, deke, ken, terry tourmanager foster und fahrer pep. nach dem konzert entladen sich im komfortablen holiday inn hotel die ganzen spannungen der zurückliegenden (und bevorstehenden) strapazen. so gegen 2 uhr nachts, micky, ken und ich sind noch im swimmingpool, geht's an der bar schon hoch her. weiß der geier warum, deke schüttelt jeden umstehenden mit whisky voll, die anderen werfen mit gläsern zurück, und ken (der einzige engländer in der gruppe, die anderen sind aus wales, roadie tom ist schotte) beschwert sich (typisch englishman) über die auffällige motzerei der gruppe, worauf er auch seine dusche bekommt und erklärt, sich morgen gleich ins nächste flugzeug zu setzen, also split. aus fosters hotelzimmer wird nun ein stundengespräch mit manager barry marshall, der sich gerade in los angeles aufhält, geführt. micky heult sogar am telefon, inzwischen erzählt mir deke, das sei der übliche deutschland-tournee-koller. passierte MAN bis jetzt auf jeder tour in deutschland. jedesmal danach hat sich die besetzung geändert.

ich habe das gefühl eines 'hotelkollers' selber verspürt, jede nacht in einem fremden, anderen, unpersönlichen bett. unbedingte ruhe nachts, für wochen siehst du nur hotelzimmer, autobahn, bühne. für mich ist es vielleicht nur nicht so schlimm, weil ich alleine bin und mir nach der tour 2 oder auch 3 wochen ruhe gönnen kann, was bei MAN nicht der fall ist. die wissen genau, nach deutschland geht's für 4 tage nach belgien, 2 tage pause vor einer 30-tage englandtour, sofort danach für eineinhalb monate in die staaten und christmas vielleicht ein paar tage zu hause. dabei sollte man noch bedenken, daß alle verheiratet sind und kinder haben, und sie hängen alle ganz schön daran. micky ergänzt, daß es, wie ich ja selber in der halle sehen würde, echt kein großes vergnügen sei, durch deutschlands konzerthallen zu tingeln. außerdem kommen in england und in den staaten zu jedem MAN-konzert mindestens 5—6.000 leute. hier liegt der schnitt bei 800 bis 1.000. die promotion klappt hier in germany nur bei den ganz 'großen' (elp, deep purple, pink floyd usw.), alles gründe, die tour spätestens jetzt abzubrechen.

15. september.

um 12 uhr mittags steht schließlich fest, daß die tournee noch zu ende durchgezogen wird. ein glück für mich, jetzt kommen die wichtigsten konzerte erst. heute ist die **mensa der uni tübingen** dran.
die atmosphäre innerhalb der truppe ist cooool. keiner sagt ein wort zuviel. besonders kritisch wirds bei der ankunft, denn der raum ist nach vorne und nach links offen und die bühne ist in die hinterste ecke gezwängt. außerdem ist außer der grellen mensabeleuchtung kein anderes licht. für mich spielt das keine rolle, denn heute am sonntag beginnen die konzerte immer um 18 uhr. ich beginne also bei tageslicht.
ich war schon öfter in tübingen, das konzert wird herrlich, gerade, als es zu dunkel wird, bin ich mit der zugabe fertig. die armen MAN müssen bei bahnhofs-wartehallen-atmosphäre spielen. leider sind sie etwas laut für den raum. na, ich höre sie ja sowieso jeden abend am mischpult über kopfhörer, da kann man die phonstärke manipulieren.

16. september.

lange fahrt zur schönsten halle der gesamten tour, der **rhein-mosel-halle in koblenz.** zwar hat die halle, die auch als kongreßzentrum genutzt wird, kommunikationsfeindliche sitzreihen, aber das publikum checkt die sache irre gut. sind alle drauf, gute akustik, gutes licht, der abend macht vieles gut. da wir den nächsten tag in hamburg spielen, fahren wir sofort nach dem konzert etwa die hälfte der strecke und fallen morgens früh um sieben halbtot in die betten eines hotels in celle. ausnahmsweise brauchen

The Premier Sound

Premier
1st IN PERCUSSION

SELMER & CO.
DÜSSELDORF

Alleinvertretung für die BRD

ADERSSTR. 71 a
RUF 0211/37 04 88

BETONT AUF QUALITÄT BEDACHT

wir erst um 15 uhr die zimmer zu verlassen, sonst muß man ja um 12 uhr raus sein.

17. september audimax, hamburg.

wir wohnen im hotel imperial auf der reeperbahn, nicht weit vom eros-center. hamburg ist ja auch so'n domizil für MAN. wir schneiden beide dufte ab. danach gutes essen, besuch bei onkel pö und im eros-center wo wir ohne micky wieder rauskommen. was eine abgefuckte szene dort. vom auto aus sehen wir eine harte schlacht unter rockern m. fahrradketten und knüppeln. sehr heavy, schade um den guten dope;

da das hamburger konzert ganz dufte war und sich alles auf berlin freut, ist die stimmung innerhalb der truppe langsam wieder etwas besser.

18. september.

wir haben schwierigkeiten an der ddr-grenze, kommen ziemlich spät an der **berliner tu-mensa** an und finden eine winzige bühne vor, auf die gerade mal die drums passen würden. außerdem ist seit hamburg udo lindenbergs 'flash light-show' dabei, also wird noch mehr platz gebraucht. wiederum ist es zu spät um noch eine größere bühne zu besorgen; wir haben morgen einen freien tag und verschieben das konzert.

19. september.

eine große bühne steht. knapp 1 000 leute sind gekommen, das konzert wird so schnell keiner von uns vergessen. mir macht das spielen unheimlich spaß, und mitten in einer gitarrenimprovisation kommt ein typ auf die bühne und reicht mir ein pfeifchen, und so geschickt, daß ich beim rauchen die musik nicht mal zu unterbrechen brauche . . . . . die leute toben vor wonne, sowas kann halt nur in berlin passieren. auch für MAN wirds herrlich, sonst jeden abend eine zugabe, heute gleich 3. nach der zweiten zugabe verzweifeltes kopfschütteln in der garderobe, das programm ist ausgeschöpft, was noch spielen? schließlich gibt's 'ne improvisation mit dem publikum, ein herrlicher abend.

20. september, mensa der gesamthochschule höxter.

ein irre kleiner raum mit sehr kleiner bühne, troubles mit dem strom (na klar!), tom und jeff sind wieder am rotieren, aber nach einem kräftigen joint geht's dann immer wieder. das konzert wird auch sehr schön, nur die hitze ist wahnsinnig, die leute stehen übereinander, trampeln sich halbtot die hitze macht einen fertig, physisch gesehen das anstrengendste konzert. deke leonard singt die ganze nacht im hotel 'it's a hard way to live' (in germany), so heißt wohl ihre neue single.

21. september, saalbau letmathe b. hagen.

ein mieser gig knapp 400 leute. saal mit stuhlreihen, winzige garderobe, mitten in MAN's vortrag macht jemand die grelle saalbeleuchtung an und nie mehr aus .....
als der saal leer ist, sehen wir unzählige 2-liter-lambruscoflaschen. well.

22. september ,stadthalle bad godesberg.

wunderschöne halle, herrliche bühne, licht okay, gutes publikum, guter sound. der beste abschluß, den wir uns wünschen konnten. unser abschied im kölner hotel fällt nicht leicht, man ist zu einem duften team zusammengeschmolzen. aber wenn man in den spiegel schaut, sieht man, daß es höchste zeit war, daß schluß ist.

nach micky's meinung ist aber nur germany so anstrengend, in england oder den staaten steht in jeder halle eine stage-crew bereit mit stage-hands zum boxenschleppen, elektrikern, gute lights, genug strom, ausreichend große bühnen, kommunikationsfreundliche hallen ohne verkrampfte stuhlreihen, gute erholsame hotels, gute werbung, erfrischungen in der garderobe und so vieles mehr . . . . . .

'germany has to learn very much', sagts und lädt mich als 'special guest' zur nächsten MAN-england-tour ein. 'and then you may tell the germans what they have to learn'. okay, I'll do. bye bye.

übrigens daß ich knapp drei wochen die MAN-anlage benutzen durfte, hat niemanden einen pfennig gekostet!!
genug mängel habe ich ja aufgeführt die einzige alternative wäre wahrscheinlich die gründung einer musikergewerkschaft nach englischem vorbild, wer hat anregungen ?
ich würde mich freuen, wenn mein bericht anstoß zu einer diskussion geben würde.

stay young and beautiful, so long

huckleberry

****
betr.:
ROCK - SOUND '74
****

ich glaube, wenn man die bekanntesten gruppen der deutschen szene verpflichtet hätte, wäre diese veranstaltung sicher genauso ein erfolg geworden wie 'german rock super concert' 73 in frankfurt'. aber wenn man verhältnismäßig unbekannte gruppen für eine veranstaltung dieses formats engagiert, muß man damit rechnen, baden zu gehen.
ich mache selbst veranstaltungen, aber mit dieser gruppenauswahl hätte ich nie eine derartige großveranstaltung arrangiert. für eine groß-veranstaltung braucht man auch interpreten, die dieser veranstaltung den richtigen rahmen geben und die beim publikum interesse erwecken.
ich finde es sowieso bescheuert, wenn man eine veranstaltung unter dem aspekt macht, eine gruppe als sieger küren zu wollen. man sollte nicht wieder zurückfallen in die zeit der beat — landes- und bundessieger, denn letztlich entscheidet das publikum, was ihm gefällt und nicht ein paar juroren.

überhaupt nimmt man bei uns in deutschland rock-konzerte viel zu ernst, musik sollte unterhaltung bleiben. gruppen, die schlecht sind, werden von allein wieder abtreten, da sie nicht ankommen und somit nicht von veranstaltern verpflichtet werden.

wie mir nektar über die amerikanischen freaks erzählen konnte, geht man dort wirklich nur zur unterhaltung zu konzerten, sozusagen unter dem motto 'have a good time'. vielleicht findet auch das deutsche publikum diesen weg. wir wollens hoffen!!

reiner doderer musik-agentur,
757 gaggenau

●

die erinnerung an das mammutkonzert im november '74 in der offenburger rheintalhalle erfüllt mich heute noch mit schrecken.

es ging an die acht stunden und kostete pro nase 20 mark. es gab keine alternative der programmteilung oder -verteilung auf zwei tage (z.b. samstat/sonntag) und pro konzert 10 mark.

es ging einiges drunter und drüber. der zeitplan funktionierte nicht; so regte sich der veranstalter lautstark übers PA auf: jede stunde kostet uns hier 200.- dm und frank laufenberg (swf) apellierte an die gruppen, doch der mangelnden zeit wegen keine zugaben mehr zu spielen. das machte er vor versammelten publikum, wobei er letzteres um v e r s t ä n d n i s bat !!!!!
guru guru-drummer mani forderte einen volksentscheid, ob man den elektrolurch spielen dürfe oder nicht (sie spielten ihn).

der grund für dieses durcheinander: viel zu viele gruppen, selbst für ein acht-stunden-programm. es ist mir glasklar daß unter solchen umständen von den großen deutschen gruppen hier niemand mehr mitmacht. z.b. mußten kin ping meh einfach als erste spielen, weil sie sich anscheinend nicht durchsetzen konnten. bernd guckelsberger wird sich hüten, seine schäfchen nochmals in einem derartigen rahmen als anheizer einzusetzen.
ich bin gegen solche konzerte von 8 stunden dauer. man muß dem musiker zeit lassen, damit er das volk antörnen kann. er muß die möglichkeit der freien gestaltung seines auftrittes haben zeitbegrenzungen hemmen unheimlich.

ich bin der meinung, daß konzerte von 4 stunden dauer in geschlossenen räumlichkeiten vollauf genug sind, zumal man nicht abhauen kann, wenns zuviel wird; ich mache selbst musik und bin durch jahrelangen musikunterricht dazu erzogen worden, konzentriert hinzuhören. nach 4 stunden war ich total am ende und schlief trotz dröhnender lautstärke ein.

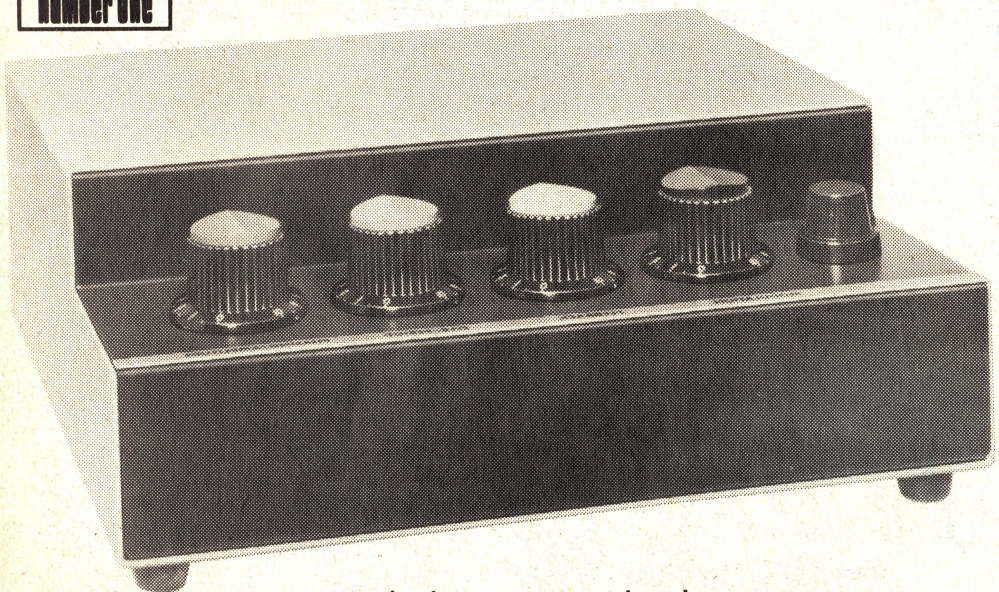
die deutsche rockelite hat für solcherart veranstaltungen guten willen gezeigt. schlechte organisatoren haben ihn zunichte gemacht und das publikum zahlt eben nicht für nur unbekannte gruppen wie in der friedrich-ebert-halle. da hilft auch keine wochenlange werbung durch den pop-shop. bekanntwerden ist ein prozess, der sich durch rundfunk allein nicht forcieren läßt.

karl-ludwg beck
759 achern, göckelsberg 6

kein sound mehr ohne . . .

1 number one

COMPACT PHASING 'A'



- phasing — der gefragte studio-effekt in perfektion
- leslie — elektronisch mit neuen dimensionen
- super-way-extrem stark, extrem weiter bereich
- vibrato — echtes frequenzvibrato
- moll-sound-verändert akkordtöne in der höhe

pick from quality

weltvertrieb:

IST
D-8000 München 40
Leopoldstraße 104
Telefon 089/347997

unbedingt antesten bei eurem music-shop
oder unterlagen von uns anfordern · lieferung nur über den fachhandel

****

betr.:
RAINER RICHTER'S
BRIEF DES MONATS
****

ich gehe mal davon aus, daß der rainer richter seinen schrieb ernst gemeint hat. lieber rainer! du trennst da so schön zwischen rock, kunst, musik und politik. an deiner stelle würde ich mir mal so ganz nebenbei ein paar gedanken über den stellenwert von musik machen. zum ersten: die beschissene lage der deutschen jazz- und rockmusik ist doch wohl kein zufall sondern liegt ja irgendwo im system begründet. ein system, das die hecks, richters & co. begünstigt, kreative musiker, gerade jene, die experimente wagen, einen vor den sack haut (riebes dez. 74, seite 7). im zuge des rechtsrucks z.b. an den universitäten (rcds) gibts gott-sei-dank noch ein paar, die sich auch jetzt noch daran erinnern, was wir alle einmal erreichen wollten: reformen. in der musikszene: franz k., die 'flöhe', die 'kreuzberger' und einige andere benutzen das medium musik für eine klare aussage gegen die repression (z. b. kriegsdienstverweigerer, absefflicks usw.). tatsächlich, und das kann jeder beobachten, neigt das publikum doch zur berieselung, kann sich kaum artikulieren. 'kosmische musik' muß es wohl genauso geben können wie politische'. da fehlt dir wohl die nötige toleranz! die rockmusik unter scheidet sich als ware von einem waschmittel, daß ihre inhalte (texte) auf die emanzipation des konsumenten von den gesellschaftlichen zwängen tendieren. ich bin kein dkp-mensch, überhaupt nicht politisch organisiert, sympathisiere vielleicht mit den jusos. nur sehe ich die zeiten nahen, wo unter einer cdu/csu - regierung als einzige musikform die blasmusik noch möglich ist. und wer will schon in einem solchen 'orchester' mitmachen ?

jörg bierach
4404 telgte, albendorferweg 4

☆

liebe leute,

zu dem 'brief des monats' möchte ich nur bemerken, daß die musikszene in ostländern sich musikalisch sehr wohl mit bundesrepublikanischen bands messen kann. die machen zwar auch ihren blues mit, was wohl niemand abstreiten kann. mal ein paar fakten:
seit geraumer zeit dürfen in die ddr westschallplatten eingeführt werden;
roadies sind ein staatlich anerkannter berufszweig (ooohhh!).
wenn der (gute) rainer meint, es sei kein platz für musiker — individualisten, dann soll er mal, falls er ein bissel 'ost'-musik in seine ohren bekommt, mehr auf die musik achten, die texte als zweites so zwischen den zeilen. so wie blues. und propaganda wird hier auch gemacht. ist nicht viel anders allles, hat nur einen anderen namen. wir scheißen alle braun!
was sagte dylan mal: ich bin wie ich bin, aber jeder möchte mich gerade so wie er ist.

detzen
4618 kamen postfach 1321

☆

lieber rainer richter,

wenn man deinen brief liest, muß ich annehmen, daß du mit scheuklappen durch unser lieb vaterland läufst. leider !!!!
ich verschwende nicht gern papier für solche leute die glauben, die brd ist ein wunderland. aber dein brief ist der gipfel aller kritik, daß du hier öffentlich gruppen anprangerst, die ihre rechte (artikel 3 absatz 3 und artikel 5 absatz 1 gg) ausnutzen. ich glaube, mehr brauche ich nicht zu schreiben. für mich ist alles klar; und solltest du zufällig veranstalter sein, merke dir ebenfalls die gruppe 'brunc wo' auch wir spielen sehr sozialkritische lieder. ich hoffe, wir werden uns nie treffen!!
p.s. floh de cologne und lokomotive kreutzberg gefallen mir musikalisch nicht so, doch ihre texte sind ungemein gut !!!!!!!!

jochen zeller
433 mülheim/ruhr, lohscheidt 47

****

betr.:
SALAMANDA

wenn ich sie recht verstehe, dann soll der brief eine aufforderung sein, sich ein bestimmtes image anzulegen, was ich persönlich für ein recht unsinniges anliegen halte. als musiker sollte man doch möglichst solche scherze beiseite lassen und in möglichst engem kontakt mit seinem publikum bleiben, so daß die leute wissen, daß auf der bühne einer von ihnen steht. dieses ganze getue um imagepflege etc. wird das publikum und den musiker noch weiter als bisher auseinander bringen und somit wieder einen beitrag zum starkult leisten, wobei der musiker als etwas unnahbares und nur für bestimmte leute ansprechbares wesen wird (presse, groupies usw.). meiner meinung nach sollte man sich bemühen, ein gutes verhältnis zur zuhörerschaft zu bekommen. beispielsweise kann man die leute auffordern, nach dem konzert mit der gruppe zu sprechen oder sonst irgendwas zu tun, und nicht den 'geschafften typen' speilen. ein mäntelchen, das sich übrigens viele gern umhängen möchten.
was haltet ihr davon? ? schreibt mal!!

martin schäfer
665 homburg, althomburger straße 12

****

betr.:
SCENE ALLGEMEIN
****

... und damit wären wir endlich bei einem thema, das im fachblatt leider noch immer viel zu kurz kommt — die musik.
woran liegt es, daß das fachblatt für die musiker-szene langsam aber sicher zur 'streitschrift' über die hochpeinliche frage, ob 'ne alte fender besser ist als eine neue les paul wird? — doch bestimmt nicht an herrn h.g. riebesehl.

sollte es jedoch seine schuld sein, so muß ich ihm das — nicht ironisch gemeinte — komplimente machen, das seine zeitschrift die situation, in der sich unsere szene befindet, gut widerspiegelt. jeder kennt doch diese typen, die leider unsere szene prägen.
da sind z.b. die leute, die vor 10 jahren — genauso wie ich — auf einer höfner oder framus das geld zusammenspielten, um sich endlich eine anständige 'shadows-stratocaster' zu kaufen.
plötzlich kam dieser eric clapton — seinen blues konnte man angeblich nur auf eine les paul bringen. die 2 jahre alte fender wurde an jemanden verkauft, der 'dumm genug' war, noch fünf blaue dafür zu geben. das war dann die anzahlung für die les paul.

die frage war nur: 'welcher sound ist besser — golden, schwarz oder sunburst? ' der katzenjammer folgte auf dem fuße. kenner stellten fest daß es eine vom jahrgang 1949 sein muß. das brandneue brennholz hatte über nacht den halben marktwert eingebüßt, — es soll damals selbstmordversuche gegeben haben.. die weitere entwicklung läßt sich in riebe's fachblatt nachlesen (mu su gru: gi-

music-center
erhard fechner
1 berlin 31
hohenzollerdamm 185
telefon: 030-87 43 67

kleiner laden mit großer auswahl
immer up-to-date
stets preisgünstige angebote
für junge musiker
kostenlose beratung
eigene service-werkstatt

fender
rogers
marshall
ampeg
guild
j. b. l.
bose

...und dazu Mengen von Zubehör!

internationale hifi-geräte

tarre, flying arrow, orange 200 w, richtung wishbone ash, su. anschl.).

qizzfrage: worin lag die musikalische entwicklung der beatles begründet?
antwort eines fb-lesers: ende der 60er jahre stieg paul mc cartney von höfner auf rickenbaker um.

p.s. versteht mich nicht falsch! ich selbst bin für jeden roadie tip dankbar, freu mich darüber, daß ihr über politische möglichkeiten und unmöglichkeiten in der szene sprecht. vergeßt auch nicht, juristische ratschläge zu geben (steuern, versicherung, verträge usw.)! doch bitte laßt die musikalischen themen nicht so stark links liegen. (mit LINKS ist keine polititsche richtung gemeint sondern das sprichwörtliche abstellgleis).

p.s. es soll in unseren landen wahnsinns-blues-gitarristen geben, die nicht einmal bis zwölf zählen können — you know what I mean?

wishing dulisch
405 mönchengladbach, brucknerallee 130, tel. 02166/40206

****

betr.:
DUDERSTADT

****

es ist ganz schön beschissen, wie die gruppe BAAL in duderstadt gelinkt worden ist (22.11. 1974). das scheint aber nicht die norm zu sein:
wir spielten in duderstadt vor ein paar wochen. als wir ankamen, wurden wir herzlich empfangen. unsere anlage konnten wir in ruhe aufbauen und bekamen sogar noch gute tips vom veranstalter, wie wir sie am besten hinstellen sollten. nach einer stunde bekamen wir anstandslos unsere 250 dm. wir hatten einen riesenerfolg, trotzdem ein paar wochen zuvor nektar und kraan dort spielten. alles in allem ein dufter gig. wir haben sehr gute erfahrungen mit dem veranstalter gemacht.

sutch, thomas rausch
3405 rosdorf/gött., mühlengrunde 10

****

betr.:
BAAL-KONZERT IM GRÜNSPAN

****

lieber raimond,

eigentlich hätte ich dir auch privat antworten können, aber mir liegt daran, deinen vorwürfen an dieser stelle zu begegnen, damit sich jeder leser einen umfassenden eindruck verschaffen kann.
was die versprechungen angeht, mit denen ich gruppen ins grünspan 'gelockt' habe, trifft lediglich zu, daß ich reichlich werbung angekündigt habe, die auch immer gemacht wird! von unterstützung auf diesem gebiet habt ihr aber sicher noch nichts gehört, -infos, lifelines und fotos lagen jedenfalls bei beiden konzerten nicht vor. außerdem muß man um jedes plakat betteln, wenn man 300 plakate (din a2) haben will, was für eine großstadt nicht viel ist, fallt ihr gleich in ohnmacht. in bezug auf die anzahl der zu erwartenden zuschauer habe ich jeder gruppe gesagt — auch euch — daß ihr euch unbedingt anschlußgigs besorgen sollt, weil man das publikumsinteresse bei einer unbekannten gruppe nicht einschätzen kann, und daß deshalb auch kein mindestverdienst garantiert werden kann (da habe ich nämlich früher reichlich zugelegt, als ich finanzielle garantien für alle gruppen, egal ob bekannt oder nicht, übernahm, bis sich in kürze herausstellte, daß viele der gruppen vom namen- und leider auch oft qualitätsmäßig- einfach keine leute zogen und ich alles aus eigener tasche zahlen mußte. deshalb mach ich mit solchen gruppen nur noch verträge auf %basis, was genau bedeutet, daß das risiko geteilt wird).

auf den vorwurf einzugehen, daß du um deine kohle kämpfen mußtest, ist überflüssig, weil es nicht stimmt. daß roadies nach dem auftritt abbauen, weil der laden (oder halle) geschlossen wird, ist üblich — hoffentlich haben sie sich dabei keinen infarkt zugezogen.

daß auch bekanntere gruppen bei %deals zu kurz kommen, ist schlicht eine lüge, lieber raimond, denn bekanntere gruppen bekommen entweder fixgagen oder garantien. nenne mir bitte eine gruppe, die nicht ausbezahlt worden ist!!

deine warnung an deutsche gruppen vor gigs im grünspan kommt leider zu spät, denn ich bin schon vorher zu der einsicht gekommen, daß drei jahre draufzahlen genug sind. seit kurzem mache ich weniger konzerte, dafür nur mit bekannten gruppen.

soviel zu deinem brief, nachfolgend noch ein, zwei gedanken, die deine vorstellungen überschreiten: ich sehe ein, daß die situation für gruppen mit einem bekanntheitsgrad wie ihr ihn habt schwer ist aber du siehst die sache zu einseitig. warum macht man konzerte mit gruppen, die ihren ersten gig am auftrittsort machen, dazu noch unbekannt sind ? um an ihnen zu verdienen ? schwer möglich, nicht war ?
gigs mit gruppen wie BAAL habe ich gemacht, um ihnen die möglichkeit zu geben, sich auch dort einem publikum vorzustellen, wo man die gruppe noch nicht kennt. wenn dann kein interesse da ist und man, außer daß man kohle draufzahlt, von den gruppen noch einen arschtritt bekommt und als linker bezeichnet wird, dann hört der spaß echt auf. ihr unterschlagt nämlich auch, daß ihr an die anderen bekannten spielorte mangels popularität nicht rankommt! entweder wollt ihr kohle oder zeigen, daß es euch gibt, beides geht am anfang nicht.
aber dein hauptanliegen, die sorge um andere deutsche gruppen konnte ich dir hoffentlich nehmen.

grünspan concerts
michael töpke, 2 hamburg 50, friedensallee 38, tel. 040/ 39 42 39, 16—20 h

****

betr.:
ANZEIGEN-SPRÜCHE

****

''geht bei euch in den anzeigen auch das große sprüchemachen los? da schreiben die gk gütersloh von mellotrons mit dem 'sound der super-groups' (Natürlich zu kaufen bei ihnen), vom ac 30 mit dem 'mörderton für alle gitarristen' (natürlich zu kaufen bei ihnen) und vom mini-moog III, dem synthi, 'der in keiner rock- und jazzgruppe der welt (!) mehr fehlen darf (natürlich zu kaufen bei ihnen). da werden als 'einmaliges sonderangebot' sämtlichebeatles-lp's für nur 349,50 dm angeboten. das macht bei 21 stück pro platte dm 16,64. für diesen preis gibts bei govi oder montanus das doppelte (beatles-lp durchweg dm 12,90) die ausrufezeichen auf dem beiliegenden bestellschein machen das angebot auch nicht besser nur psychologisch verlockender.

birger holm
2 hamburg 52, tönninger weg 91

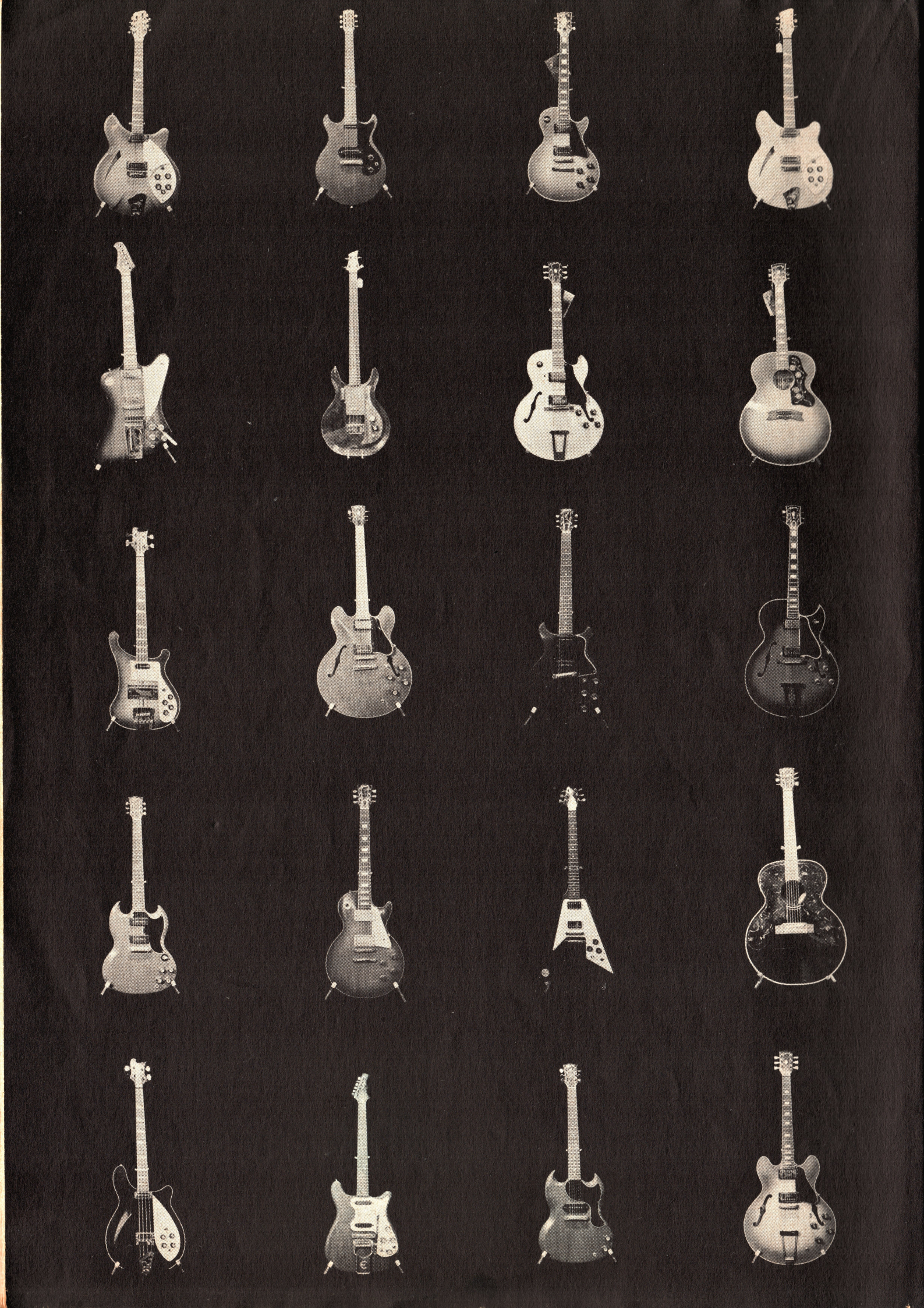
p.s. legt euren anzeigenkunden doch bitte nahe, ihre 'wahnsinnspreise' für ihre geräte gleich zahlenmäßig in den annoncen kundzutun.

music produktiv

phone: 05451-4897
call: günter
günter zierenberg
453 ibbenbüren
postfach 464

Preisliste anfordern!

....telegramm....vom...Musik Produktiv.....
sonderangebot für januar....unbedingt anrufen....
und nach den preisen fragen.....
wem copicat bandhallgerät zum superpreis....und...
simms watt 6-kanal mixer mit 100 watt rms endstufe
klingt gut und ist preiswert.....Phase Sifter...
von electro harmonix usa,geiler sound mit noch bes
serem preis!.....
außerdem 1 neues mellotron mit transportschaden
dicke kratzer,für 5200,- und 1 custom gesangsver--
stärker 300 watt 1/2 jahr für 1600,- ...eine
baby lem super ...gesangsanlage 150 w. sinus
1 jahr alt für 3200,-.....anrufen..... .....



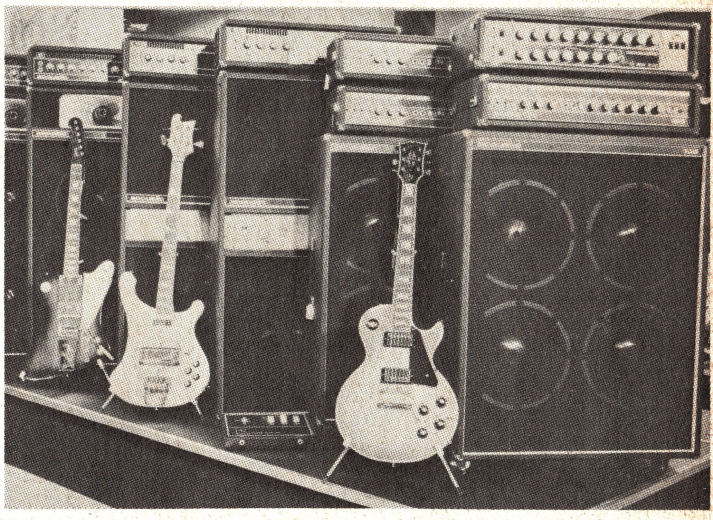
music·center
music·center
music·center
music·center
music·center
music·center
music·center

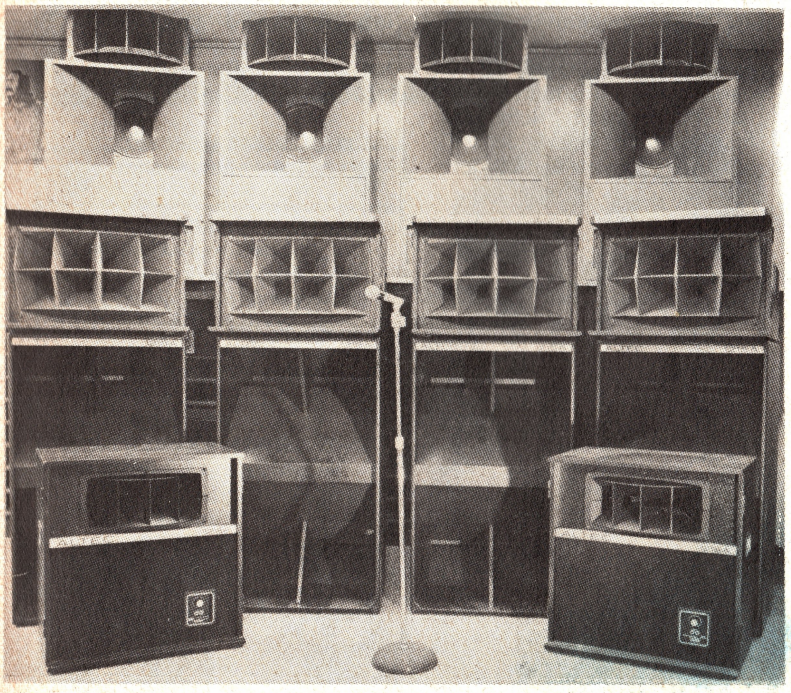
jetzt auch in münchen!

MUSIC CENTER

2000 HAMBURG 4
TALSTRASSE 70
040/ 31 52 78
10 UHR – 18 UHR

8000 MÜNCHEN 13
HERZOGSTRASSE 84
089/ 300 15 37
10 UHR – 18 UHR





Guild
HAMMOND
fibes

ampeg
and Rolling Stone
the big association

music·center

WIR SIND DIE NEUEN

guten tag, lieber fachblatt-leser,

hier sind wir also, die neuen herausgeber der zeitschrift "riebe's FACHBLATT für die musikerszene" -deutschlands größter fachzeitschrift für musiker

ab 1.2.1975 wird regelmäßig im impressum zu lesen sein: herausgeber und verlegen — "fachverlag für die musikindustrie", 5000 köln 41, aachener str. 491 - tel. 0221 43 54 25. damit wird ganz bestimmt eine neue epoche dieser zeitschrift beginnen — zweifellos: aber eine grundlegende änderung wird sich nicht vollziehen. wir wollen das, was der gute hans riebesehl in drei jahren aufgebaut hat, als basis für eine zeitgemäße information der deutschen musikszene weiter verwenden. gleich an dieser stelle möchten wir das wiederholen, was hans riebesehl immer gefordert hat:" das fachblatt kann nur von den beiträgen, meinungen und kommentaren der musiker leben!" wir wissen daß eine fachzeitschrift viel schwieriger zu erstellen ist als irgendein tageblatt aber eine fachzeitschrift sollte auch mehr zu sagen haben, als illustrierte und bildzeitungen- darüber sind wir wohl alle einer meinung. deshalb kann unsere aufforderung nur eine wiederholung dessen sein, um was euch hans riebesehl immer gebeten hat. wir wollen kritische und selbstbewußte, engagierte und interessierte leser haben, die probleme erkennen und an der beseitigung mitarbeiten können! alles in allem zusammengefaßt: wir wollen leser haben, die erfolg suchen, und denen die zeitschrift "riebe's fachblatt" wertvolle hinweise auf dem weg des erfolgs geben kann. lieber leser: wir möchten uns nicht so lange quälen, um das fachblatt zeitungsgerecht zu machen.hans riebesehl hat mit seinen bemühungen zu lange gewartet, das weiß er am besten selbst es gibt eine ganze menge nachzuholen, das wißt ihr. zeitungen müssen gemacht werden - sie können jedem in irgendeiner weise behilflich sein, das wird unsere hauptaufgabe sein. hoffentlich erhalten wir eure unterstützung. wenn ihr die kommunikation mit anderen musikern sucht, dann wendet euch an das fachblatt wir sind für euch da - helft uns dabei!

wir haben die deutsche szene von anfang an beobachtet und wissen wie ihr daß die deutsche szene nicht besser oder schlechter ist als die engländer oder amerika ner auch! ....aber die ganzen begleitumstände abzufschaffen und ein echtes bewußtsein aller musiker entstehen zu lassen. wir glauben aber auch, daß der weg, den das fachblatt bisher zu euch genommen hat, nicht der richtige ist. hans riebesehl hat immer wieder darauf hingewiesen, daß das fachblatt auf wackligen füßen steht, wenn man einmal an die finanziellen verhältnisse denkt. diese situation haben wir gekannt, als wir den vertrag unterzeichneten. es ist eigentlich nie möglich gewesen, das fachblatt fast ausnahmslos durch anzeigenkunden finanzieren zu lassen; hans riebesehl hat es aber immer irgendwie mit hängen und würgen geschafft. er hat aber soviele schwierigkeiten dabei gehabt, daß das fachblatt halt eben nie mehr geworden ist — leider gottes ! es bleibt - trotz aller anderweitigen bemühungen - nicht anderes übrig, als das fb wie eine zeitung zu verkaufen.

das 'fachblatt' ist eine echte zeitung mit einer auflage von 30.000 exemplaren und muß demzufolge auch wie eine zeitung verlegt werden. darüber hat es bis heute eigentlich nie unterschiedliche auffassungen gegeben. leider ist nur niemand dagewesen, der sich darum bemüht hätte, das fachblatt zeitungsgerecht' aufzubauen. hier müssen wir anknüpfen und weiterarbeiten.

es ist vorgekommen, daß uns einige leute sagten, sie würden auf das geld verzichten, wenn sie dafür geld ausgeben müßten. nun gut ! wir sind gern bereit, auf diese wenigen als leser zu verzichten. diese leute haben ohnehin die falschen ambitionen und kein gesundes verhältnis zur realität. es fällt uns nicht schwer — im gegensatz zu hans riebesehl — den fachblatt-lesern mitzuteilen, daß das fachblatt nach amtlicher zulassung zum post - zeitungsdienst voraussichtlich ab 1.3 1975 an kiosken, in bahnhofsbuchhandlungen und zeitschriftenhandlungen zum preis von 1,50 dm käuflich zu erwerben sein wird.

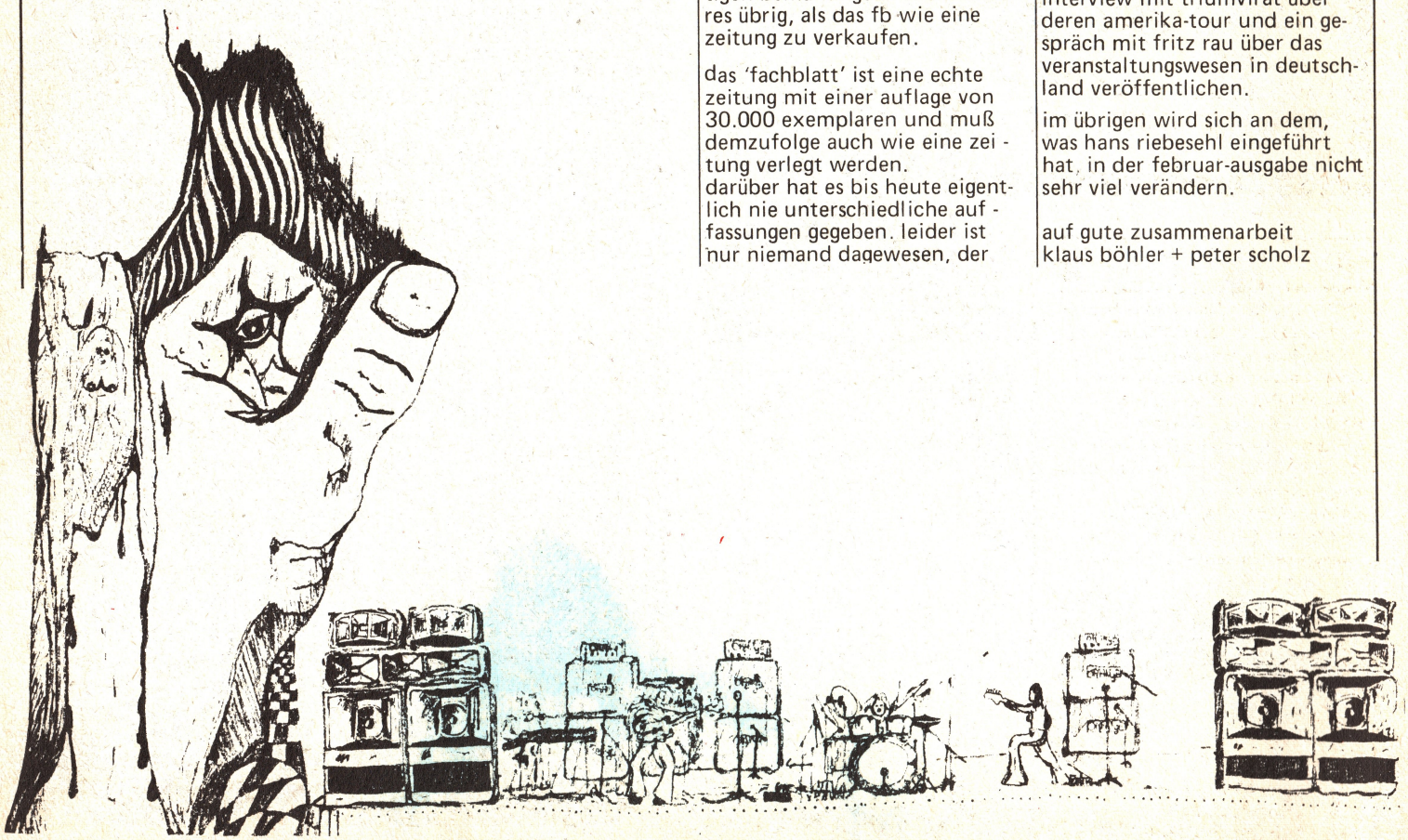
unser bemühen wird es sein, das fachblatt in kürzester zeit umfangreicher und informativer zu machen. für den gleichen preis.

(es sollte unter erwachsenen leuten doch nun wirklich keine diskussion darüber geben, ob eine zeitung geld kostet oder nicht ? . . . . oder ?)

wir wollen in dieser ausgabe nicht mehr als das vorausgegangene sagen. mehr kommt im februar. in der ausgabe 2/75 werden wir vorausschauend über die frankfurter messe berichten, ein interview mit guru guru über deren auflösung, ein weiteres interview mit triumvirat über deren amerika-tour und ein gespräch mit fritz rau über das veranstaltungswesen in deutschland veröffentlichen.

im übrigen wird sich an dem, was hans riebesehl eingeführt hat, in der februar-ausgabe nicht sehr viel verändern.

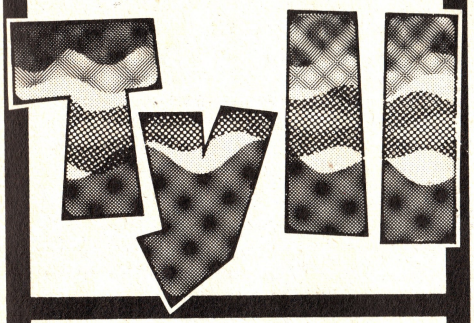
auf gute zusammenarbeit
klaus böhler + peter scholz



Die Gruppe mit dem ehemaligen Namen

Tyll Eulenspygel

nennt sich ab sofort



Im Programm 1975:
„Sexphonie"
Eine Rock-Sex-Show

* Produktionen auf Big Six Records
* Filmmusik
* Theatermusik
* Live-Konzerte

Det Fonfara
7 Stuttgart 31
Lindenbachstraße 71
Telefon (0711) 88 43 41

●●●●●

wir vom musik produktiv arbeiten auch als großhändler, d.h., wir beliefern musikgeschäfte.
aus diesem grund suchen wir ein paar fähige leute, die für uns die musikgeschäfte besuchen. vollkommen selbst ständig, auf provisionsbasis. da ist echt geld zu verdienen!
ernsthafte interessenten sollen mal anrufen. als großhändler vertreiben wir "acoustic wilder, zikkos, wem, orange, electro harmonix, davoli usw.

●●●●●

MUSIK-
PRODUKTIV
G. Zierenberg
453Ibbenbüren
Postf. 464

●●●●●

Gebrauchte Gibson-Fender-Gretsch usw.
ab 400,– DM nur bei
Musik-Discount · 2 Hamburg 19
Osterstr. 156 · Tel. 0 40 / 49 43 93

● Große Auswahl niedrigste Preise ●

GITARREN Gibson Rickenbacker Martin Fender Levin Mönch
AMPS Peavey Fender H/H
Bose Lansing Acoustic Faylon
DRUMS Fibes Rogers Ludwig
SYNTHES' Moog Roland
STRING-SOUNDS Elka Hohner
BLASINSTR. Alle guten Fabrikate. Riesenauswahl
GEBR. HAMMONDORGELN
M-3 M-100 B-3 A-100. Nur erstklassige instrumente 1 Jahr garantie. Ersatzteillager.

Musik Bertram

Keine Versand- & Verp.-Kosten

Instrumente
Noten
Reparaturen

78 Freiburg i. Br.
Friedrichring 9
Telefon 3 66 56 und 3 62 99

GK TONTECHNIK

Bernstein

Hallo Leute!

P.A. ist überhaupt die kommende Sache. Das wißt Ihr auch! Wir haben den Durchblick. Und bei uns kann man die heißen LANSING P.A.'s (Professional Series) zu einem ganz korrekten Kurs einkaufen. – Fragt doch mal nach!

Gerd Kühnl
&
Günter Kolbe

P.S. – Übrigens haben wir auch alle anderen Sachen die Ihr braucht. Zu guten Preisen!

GK 483 Gütersloh 1 · Bismarckstr. 16
Ruf: (05241) 23353

zum nachdenken

kurz was zur person: bin 25, hab mit 14 geskiffelt und bin mit 15 auf'n bass gekommen. musikalische „karriere" mehr oder weniger wie beim fiktiven rockmusiker in meinen schrieb: kölner amateurscene mit kopien und pretty things bis who, & cuby bis fleetwood mac, kurzes intermezzo mit motions-relikten in amsterdam, „free-rock" mit ersten Jazz-schnitzern bei mhagara, nach 2 jahren aufstieg zu eiliff (1 1/2 j.), seit august '74 bei brainstorm in baden-baden.

anlaß für diesen artikel war a), daß ich herausfand, daß ich nicht der einzige bin, dem der beschriebene konflikt zu schaffen macht (zumindest ging's den übrigen brainstorms ähnlich, woraufhin wir beschlossen, unseren stil ziemlich zu ändern — was übrigens schon wieder neu personellen wechsel verursachte), b) sollte ich für die gruppe ein presseinfo verfassen, in dem ich dann den stilwechsel kurz begründen wollte; die begründung wurde aber dann immer länger, außerdem meinten die leute vom fach, das gehörte nicht in ein mehr stichworthaltiges presseinfo.
na ja, dann hab ich mir den ganzen mist mal von der seele geschrieben und einige leute aus der scene meinen, daß vieles dabei ziemlich zutrifft, und daß es bei einer veröffentlichung ne menge leute gebe, die sich angesprochen fühlen könnten.
stoff zum nachdenken und diskutieren war's auf jeden fall, und vielleicht wäre es sogar 'ne hilfe für manch einen, der gerade erst angefangen hat oder anfängt und in der wahnsinnsmasse von dem, war er hört und mag, jetzt rausfinden soll, was er selbst denn nun eigentlich machen will.
einer hat das so ausgedrückt, daß die jungen leutchen, die noch ziemlich am anfang stehen, so einer lawine von einflüssen jeglicher art ausgesetzt sind, daß sie für sich selbst regelrecht in einer art sumpf stecken, aus dem sie ohne hilfe oder zumindest konkreten anregungen kaum noch rauskommen.

wie kommt's, daß sich — jetzt speziell deutsche jazzrock-gruppen so oft (d.h. vor allem oder fast immer nur dann, wenn die musiker vom rock her dahin gekommen sind (!), so flach/leer/ohne 'soul' oder 'feeling' anhören?
(jetzt komme mir nur keiner und sage: weils keine neger sind!). that' s another story.
zwei dinge fallen bei der hypothese auf: vom rock her' und 'dahingekommen ....
. . . jazz-rock beinhaltet, wie der name schon sagt, zwei musikalische stilrichtungen: jazz (mit seiner gesamten tradition) und rock (dito). da haben wir gleich einen bedeutenden faktor: die jazz-tradition ist viel älter größer und weitgespannter als 'unsere'
so eine synthese erfordert naturgemäß eine viel umfassendere kenntnis und in theorie und praxis beherrschung der materie — sprich rhytmik harmonik, melodik — als nur eine der stile allein. es ist wohl unbestritten, daß ein jazzer — eben aufgrund seiner tradition und der fleiß und arbeit kostenden schwierigkeiten, sich mit ihr auseinander zu setzen (erst wenn er das getan hat, i s t er ein jazzmusiker) — eben diese umfassende beherrschung eher mitbringt als ein rockmusiker.
der hat damals als er den kick kriegte, sich aus einer wandervogel-gitarrenschule die wichtigsten akkorde rausgesucht, neben dem plattenspieler ausprobiert wie sie zu den beatle/stones/kinks/etc. nummern paßten, da hatte er dann mit fünf griffen ein repertoire von fünfzehn stücken, und dann kapierte er, daß man nur die reihenfolge und/oder die takteinteilung dieser fünf griffe etwas zu verändern brauchte, um ein neues stück zu 'komponieren' — schon hatte er ein repertoire, mit dem er u.u. jahrelang, vielleicht sogar bis heute, zurecht kam.
es wird im verlauf dieses artikels noch klar werden, aber ich will's jetzt hier schon mal betonen: das ist kein in irgendeiner weise abfälliges urteil über diese musik oder über diese art musik zu machen — das wohl beste beispiel hierzu ist für mich ein van morrison: von seinen ersten stücken bis heute sind bis auf wenige ausnahmen alle in dieser arbeitsweise aufgebaut — und wenn ich mir heute alle seine nummern von den alten them-klamotten (1964) bis zu seinem letzten album (74) anhörte (das mach ich sogar schon mal), würde ich mich keine minute langweilen oder gar einen überheblichen jazzrock-mundwinkel herabziehen . . . .)
zurück zum jazzer. der kommt — sagen wir mal — von bebop (hat meistens vorher schon unterricht gehabt) macht dann evtl. die entwicklung cool-jazz und hard-bop durch (wozu er mehrere jahre braucht), und kommt dann, weil er neue wege sucht, mehr von sich selbst in seiner musik auszudrücken, als das in diesen doch ziemlich festgelegten strukturen möglich ist, zum free-jazz. hier stellt er aber nach einiger zeit fest, daß er sich in eine sackgasse verrennt, wenn er unter 'free spielen versteht, prinzipiell jede schon dagewesene stilart abzulehnen. er greift teilweise wieder zurück und holt spielweisen, strukturen und techniken der schon gespielten stile in seine freie spielweise. und er hört sich in andere richtungen um: er schöpft aus der neuen musik, aus der asiatischen, afrikanischen und lateinamerikanischen klassischen folklore — und aus dem mittlerweile ganz schön breiten gebiet von soul un d rock (die übrigens nicht zu vergessen, wenn man die entwicklung zurückverfolgt, eigentlich jazz-ableger sind!).

dank seines horizonts und seiner musikalisch-handwerklichen fähigkeiten fällt es ihm relativ leicht, elemente aus diesen stilrichtungen in seine musik zu integrieren. und zwar wirklich zu integrieren, d.h., er geht hin und spielt z.b. über einem normalen, 'sturen' rockrhytmus ein solo, wie er's im bop gespielt hat, sondern verarbeitet diese rockelemente auch in seiner art, ein solo oder ein thema aufzufassen, aufzubauen und zu spielen. was als (vorläufiges) endprodukt rauskommt, ist eine echte sythese das wird dann jazzrock oder rockjazz genannt aber egal wie rockig es im endeffekt klingen mag, es ist sein jazz (hier wird wohl wieder mal besonders deutlich, wie kaputt und fehl am platze heute diese schubladen-nomenklatur ist).

(jetzt kommen natürlich die leute, die sagen: das spielt der doch jetzt nur so, weil's in ist und sich gut verkauft! da kann ich nur erwidern: gottseidank, daß so ein typ, der sich trotz seiner fachlichen qualitäten jahrelang am rande des existenzminimums bewegt hat, endlich auch mal wenigstens ein stückchen von dem fetten ernst mosch/james last/grand funk/und osmonds-kuchen abgekriegt! wenn man sieht, wie die jungs sich oft in rundfunk- und schlagerstudios oder in tanzorchestern verkaufen müssen, kann man sich nur freuen, daß sie sich jetzt endlich mal auf ne art verkaufen können, die ihnen die freude an der musik noch erhält!)

und wieder zurück zum kreativen deutschen rockmusiker.
der hat auch seine entwicklung mitgemacht — da waren die bluesgruppen und die west-coast, tamla motown und pink floyd, die cream und hendrix, king crimson und zappa, und immer die beatles, da war der 'underground' — und deutsch-rockboom — alles zog in irgend eine art von wohngemeinschaft, oben hielt man sich die volle spülschüssel und die leere kaffeedose unter die nase, und unten im keller machte man dann begeistert und glücklich 'freeee-rock' für peace und happiness — aber er entwickelte sich weiter.
jazz ist für ihn armstrong und dutch swing college, glenn miller und vielleicht noch brubeck, dann sind da vielleicht in seiner gegend 'n paar leute, die free-jazz machen, da kann er überhaupt nichts mit anfangen.
und dann gibt's auf einmal sowas wie chicago, bst und soft machine und den magischen ausdruck von den 'jazz-einflüssen im rock', die man dann auch bei colosseum und jethro tull und sogar bei ekseption findet und dann plötzlich bitches brew und mahavishnu, chick corea und weather report: jazzrock wird in!
und da er progressiv ist und sich zur avantgarde zählt, macht er mit, hört sich das alles oft an und versucht es womöglich nachzuspielen oder in seine musik einzubauen; vielleicht (hoffentlich) beschäftigt er sich damit, wo diese leute herkommen, verfolgt z.b. den weg eines miles davis zurück und stößt auf namen wie keith jarrett und tony williams, hancock, coltrane, gillespie und parker.

er beschäftigt sich mehr mit der musiktheorie und erfährt, daß es sowas wie skalen gibt und modale spielweise, 'krumme' harmonien und rhythmen, off-beats und polyrhythmik. das alles studiert er und übt er, womöglich ein, zwei jahre und macht dann jazz-rock.
da steht er dann auf der bühne, vor einem publikum, das zum teil, genau wie er, von dem jazzrock-in und -virtuosität-spitzenklasse-virus infiziert ist, eiskalt und fachmännisch zuzuhören bemüht ist (wenn überhaupt) und fragt sich während des spielens ständig, ob er auch wirklich virtuos und schnell und 'gut' genug ist (über die tempomusiker und die 'spielereien' mit ungeraden rhythmen hat der volker kriegel schon viel vernünftiges gesagt, da will ich nichts mehr hinzufügen), und er wundert sich über die mangelnde, wenn nicht verständnislose reaktion seines publikums — und über den ersten satz dieses artikels . . . .

und damit kommen wir zum eigentlich anliegen dieses schriebs (na endlich!).
einiges an erfahrung (ich spiele jetzt zehn jahre) und viel zuhören und beobachten und nachdenken haben mich zu der überzeugung gebracht, daß eines für einen musiker unbedingt wichtig ist: er muß sich voll über sein eigenes niveau im klaren sein. niveau heißt für mich hier der stand seiner musikalischen (und bewußtseins-!)entwicklung, auf dem das, was er spielt, ausdrückt, mitteilt, fühlen läßt, was in ihm drin ist. was nützt denn die ganze technische pseudo-vollkommenheit, wenn diese kraft, die in ihm drin ist, die ihn überhaupt erst dazu getrieben hat, ausgerechnet musiker zu werden, diese stimme, die raus will und raus muß, dabei keinen platz mehr hat.? wenn bei all der virtuosität und der anstrengung dabei, sich auf sie zu konzentrieren, um dem 'progressiv'-image gerecht zu werden, das feeling, das immer noch wichtigste bei aller musik, vor die hunde geht?

was das verhältnis musiker — publikum angeht, glaube ich unerschütterlich an 'vibrations' und deren wechselwirkung. betrachten wir hierzu die gruppe als einen korpus und das publikum als korpus. wenn die musiker der gruppe über ihrem niveau spielen, sie also gar nicht mehr die ehrlichen sänger, die sie eigentlich sein sollten, sein können (ich gehe davon aus, daß jedes instrument eigentlich nur ein ersatz oder ein vehikel für das uns angeborene mitteilungsorgan, die stimme, ist), dann kann der korpus gruppe kein echtes sich-wohl-fühlen, keine ehrliche emotion, ausstrahlen — das spürt der korpus publikum: er reagiert negativ oder gar nicht.

umgekehrt wenn du dein feeling heraussingst/spielst (und wenn's ein 'simples' gefühl ist, warum soll man es nicht immer entsprechend seinen fähigkeiten, 'simpel' bringen?),
egal ob du lachst, weinst oder tobst, die vibrations sind ehrlich — der korpus publikum spürt's: er lacht, weint, tobt mit.
wie sonst wäre es zu erklären, daß der 'jazzrock' dieses einen mannes mit seiner posaune da oben dich zum swingen bringt, dich dazu verführt, nach langer zeit mal wieder, trotz aller elitären verklemmtheit im takt in die hände zu klatschen, während die jazzrock-formation vorher, die mit 500 watt und zwei schlagzeugern, speed-gitarre und unheimlicher vehemenz abzog, dich völlig kalt ließ? . . .
ich glaube ich weiß, warum sich — jetzt speziell deutsche — jazzrock-gruppen . . . meistens so . . . anhören. . .
besinnt euch auf eure roots! und vor allem, schämt euch ihrer nicht!!

stellungnahmen sind hierzu herzlich willkommen!

rich schwab, 757 baden-baden, sofienstraße 31

ALLSOUND ALLSOUND ALLSOUND

Mehr Profil mit ALLSOUND

Herr Karl-Heinz Eppendorfer, München, (besser bekannt unter seinem Künstlernamen GOCKL), Mitglied der bekannten Gruppe MELON MEN erzählte uns: »Wir haben oft Jobs in großen und manchmal auch akustisch schwierigen Hallen. Auf Empfehlung von Musiker-Kollegen haben wir uns vor 3 Jahren eine komplette ALLSOUND-Gesangsanlage gekauft. Wir sind damit absolut zufrieden und immer wieder angetan von der erstaunlichen, enormen Klangqualität gerade der kleinen Boxen PC 152.«

Gockel

Gesangsbox PC 152, 100 W Belastbarkeit, geringe Rückkopplung, hohe Lautstärke, ein Optimum an Klangqualität.

... there is no sound like

ALLSOUND

Gutschein

Bitte senden Sie den Gutschein an Allsound Elektronik, 8 München 60, Dachstraße 44.

Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich Ihren Gesamtkatalog.

Name: _____

Ort: _____

Straße: _____

ALLSOUND ALLSOUND ALLSOUND

luxor

Angebot für Musiker

Top Qualität zu Mini-Preisen

Diese Gitarren und Bässe gehören zu den besten Kopien, die wir für Sie finden konnten. Lassen Sie sich überraschen von der Qualität und von den L U X O R – Sparpreisen.

*

Eine Anzeige der Luxorgruppe

Zentrale: Luxor · Wiesbaden · Postfach 12063

Darmstadt *H. Crusius* *An der Stadtkirche 1-2*	**Herne** *Wiesmann* *Neustr. 3*	**Mainz** *Alexander* *Bahnhofstr. 9*	**Saarbrücken** *F.C. Louis* *Futterstr. 4*
Freiburg *Ruckmich* *Bertholdstr. 7*	**Kaiserslautern** *Schaller* *Am Fackelrondell*	**Mannheim** *Ehret* *S1, 17*	**Stuttgart** *Mayer* *Marktstr. 14*
Göttingen *Hack* *Gronerstr. 32/33*	**Karlsruhe** *Schlaile* *Kaiserstr. 175*	**Münster** *Lyra - Musikhaus* *Am Spiekerhof 2*	**Trier** *Reisser* *Fahrstr. 1*
Hamburg *Zinngrebe* *Wandsbeker Marktstr. 75*	**Köln-Ehrenfeld** *W. Monke* *Gutenbergstr. 59/61*	**Pforzheim** *Schlaile* *Dillsteiner Str. 15*	**Ulm** *Reisser* *Neue Str. 83*
Heilbronn *Häber* *Am Kiliansplatz*	**Konstanz** *Musik-Ebert* *Hussenstr. 47*	**Recklinghausen** *Wiesmann* *Schaumburgstr. 15-17*	**Viernheim** *Ehret* *Kettelerstr. 4*

ALLSOUND ALLSOUND ALLSOUND

BYRDS
und Ableger – Keep dem Byrds flying high
Preflyte 14,50
Notoriuos Byrds Brothers 16,90
Eight Miles High 16,00
Gene Clark – Early Sessions 12,50
Gene Clark – White Light 14,90
Gene Parsons – Kindling 18,00
Gram Parsons – G. P. 18,00
Gram Parsons – Grievous Angel 18,00
Muleskinner – mit Clarence White und Richard Greene 18,00
Rick Roberts – Windmills 18,00
Kentucky Mountain Boys – Chris Hillman 18,00

CAPTAIN BEEFHEART
Licky My Decals Off 18,00

CARLA BLEY
mit Julie Tippets (Driscoll) und Howard Johnson
Tropic Appetites 15,50

MIKE BLOOMFIELD, DR. JOHN UND PAUL HAMMOND
Triumvirat 13,00

BRINSLEY SCHWARZ
The New Favourites Of 16,50

JACK BRUCE
Songs For A Taylor 14,50

TIM BUCKLEY
Goodbye And Hello 18,00

BUFFALO SPRINGFIELD
I 18,00
Again 18,00

JOHN CALE
Electronic-Rocker
Church Of Anthrax – mit Terry Riley 16,90
Fear – Die neueste 16,90

COPPERHEAD
Gruppe um Quicksilver-Gitarristen John Cipollina
I 18,00

COUNTRY JOE
solange der Vorrat reicht
Together 14,00
Country Joe And The Fish 14,00
Here We Are Again 14,00

DILLARD & CLARK
mit teilweise unveröffentlichten Stücken
Kansas City 15,50

DILLARDS
Back Porch Bluegrass 18,50
Live! Almost! 18,50
Pickin & Fiddlin 18,50
Wheat Straw Suite 18,50
Copperfields 18,50

DOORS
Other Voices 14,50

FAMILY
Entertainment 18,00

FLYING BURRITO BROS.
zweite LP der Burritos mit Gram Parsons, dem „Prince Of Country-Rock"
Burrito De Luxe 18,00
Closer Up To Honky Tonks Do-LP 21,00

JERRY GOODMAN AND JAN HAMMER
Ex-Mahavishnu-Orchestra
Like Children 18,50

DAN HICKS
die vorläufig Letzte von good ol' Dan, Drummer der Charlatans
Last Train To Hicksville 12,90

HUGH HOPPER
Soloplatte des Ex-Softmachine-Bassisten
1984 13,00

H. P. LOVECRAFT
sehr angesagte Westcoastgruppe
II. 14,50

INCREDIBLE STRINGBAND
Erste 17,90
5000 spirits 17,90

THE JAZZ COMPOSER'S ORCHESTRA
mit Pharoa Sanders, Larry Coryell, Gato Barbieri und Cecil Taylor
Doppel-LP 19,50

KINKS
Arthur 17,00

LEO KOTTKE
The lonesome picker rides again"
Circle Round The Sun 18,90

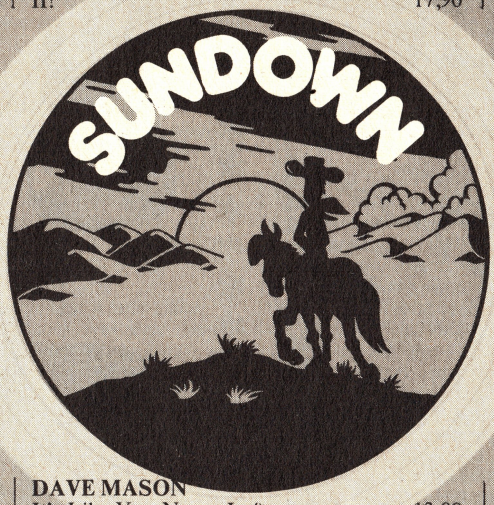
LITTLE FEAT
Dixie Chicken 17,50
Feats Don't Fail Me Now 17,50

LOVE
Forever Changes 18,00

MAGMA
Musik aus Stahl – SOUNDS 4/74
Erstes Doppelalbum 20,00
Zweite 16,90

MICHAEL MANTLER
mit Jack Bruce, Carla Bley und Don Cherry
No Answer 15,50

MARSHALL TUCKER BAND
II! 17,90



DAVE MASON
It's Like You Never Left 13,00

MATCHING MOLE
Erste LP der Robert Wyatt Band
I 13,00

JOHN MCLAUGHLIN, JACK BRUCE, CHARLIE HADEN, GATO BARBIERI, CARLA BLEY
Escalator Over The Hill 3er LP 27,00

STEVE MILLER
Your Saving Grace 16,90

Zahlungsbedingungen:
Ausland: Nur Vorauszahlung plus 4,50 DM Porto.
Inland: Per Nachnahme plus 3,90 DM Porto, bei Vorauszahlung plus 2,00 DM auf Postscheckkonto 123 60–208 Hamburg, C. Bunke.
Da wir von einigen Platten (überall aus dem Katalog gestrichen oder Raritäten) keine unendlichen Mengen bekommen, kann es im Einzelfall etwas länger dauern. Gebt, wenn Ihr nicht zu lange warten wollt, bei künftigen Bestellungen Ersatzwünsche an. Außerdem sind uns Eure Wünsche immer willkommen.

MOBY GRAPE
Erste 12,90

RANDY NEWMAN
Creates 16,90
12 Songs 16,90
Live 16,90

NUGGETS
Electra-Sampler mit Westcoast-Gruppen, die hier nie veröffentlicht wurden
Doppel-LP 14,90

POCO
die Erste – Hier nie veröffentlicht
Pickin Up The Pieces 18,50

PRETTY THINGS
stark wie eh und je
Freeway Madness 12,50

QUICKSILVER
Happy Trails 16,90

TOM RAPP
Leadsänger der Pearls Before Swine, nur begrenzt vorrätig
Sunforest 14,00
Stardancer 14,00

MINNIE RIPERTON
Solosängerin der Rotary Connection
Perfect Angel 18,00

TOM RUSH
hier auf seiner neuesten LP mit Steely Dan-Gitarrist Jeff Baxter
Ladies Love Outlaws 18,00

DOUG SAHM
The Cosmic Cowboy mit Doug Clifford und Stu Cook
Groovers Paradise 18,50

SAVOY BROWN
Boogie Brothers 13,00

JOHN SEBASTIAN
mit Lowell George, Emmy Lou Harris und Phil Everly
Tarzana Kid 18,50

BEN SIDRAN
ehemaliger Steve Miller-Pianist
Don't Let Go 18,90

SONS OF CHAMPLIN
legendäre Fillmore Band. Eine der ersten Westcoastgruppen überhaupt
Welcome To The Dance 13,00

SOPWITH CAMEL
The Miraculous Hump 18,50

BRUCE SPRINGSTEEN
Dylan lebt und grüßt vom Ashbury Park
Greetings From Ashbury Park 13,00

ALAN STIVELL
bretonischer Harfen-Rock
At Olympia 16,90
Reflets 16,90
Renaissance de la Harpe 16,90

IGGY STOOGE
das wandelnde Inferno
Raw Power 13,00

TOOTS THIELEMANS/PHILIP CATHERINE & FRIENDS
darunter Joachim Kühn, Gerry Brown und John Lee 16,90

TURTLES
nur begrenzte Stückzahl
Battle Of The Bands 18,00

LOUDON WAINWRIGHT III
der Mann mit den Hammertexten
III 13,00

FRANK ZAPPA
Hot Rats 16,90
Chunga's Revenge 16,90

Sundown Records • C. Bunke • 2 Hamburg 60 • Postfach 602366

TUTTI FRUTTI

Veranstalter

in einem der letzten hefte stand folgende adresse n i c h t unter veranstalter. sie soll hier nachgeholt werden. herr fichte, c/o kreisverwaltung, 2080 pinneberg, jugendamt er macht zur zeit **veranstaltungen** in ganz schleswig-holstein.

der **music-container,** 33 braunschweig, am bruchtor 2 (wolf - gang jentsch) ist sehr aktiv: im februar machen sie eine veranstaltung mit kraan, für den sommer ist ein festival geplant, und es werden für die stadt sowie für andere organisationen **veranstaltungen** durchgeführt bzw. vermittelt. gute kontakte bestehen auch zu zwei knästen, allerdings gibts dafür nur eine unkostenerstattung. es ist aber eine gute sache und der music-container sorgt dafür, daß die örtliche presse mit halbseitigen storys und bild darüber berichtet.
in den letzten 3 monaten wurden16 rockkonzerte durchgeführt, zu denen im schnitt etwa 300 personen kamen. ende dezember machten sie ein 2-tägiges festival.

der music-container ist kein normaler veranstalter sondern eine **organisation von musikern (etc.)** aus dem harz-heide-raum. m-c arbeitet mit dem werkstatt-studio in wedesbüttel zusammen, hat eine musiker-kartei und hilft bei der beschaffung von übungsräumen für die örtliche 'szene'.

für touren durch bekannte **holländische clubs** sucht die agentur INTERPOP, nl-goes, postbox 257, telefon 0031 / 3704 einige kontakte zu deutschen gruppen. euphrat aus essen waren schon da, satin whale werden im januar da sein.

in gangelt, einem kleinen nest 30 km von aachen entfernt, möchte burkhard jansen, 5133 gangelt merkatorstr. 11 demnächst **ein konzert machen.** er sucht dafür eine jazz/rock/folk-gruppe.

Management gesucht

die gruppe 'grammophon' aus 759 achern/schwarzwald **sucht** dringend einen **manager mit durchblick**,ahnung, interesse usw. außerdem sollte er nicht auf den kopf gefallen sein. wer glaubt, daß das alles auf ihn zutrifft, melde sich schleunigst bei karl. l. beck, 759 achern, glöckelsberg 6. telefonisch ist er tagsüber unter 07222/38 52 72, abends unter der nr. 07841/ 2447 zu erreichen.

Manager/Booker

pork pie, jasper van't hofs neue super-gruppe, ist über vera brandes, 5 köln 60, norbisrather str. 3, tel. 0221/71 58 51 zu erreichen.

walter westrup und sein partner **frank baier** sind nicht über das 'studio chanson' von bernd porps aus köln, sondern nur direkt über w. westrup, 43 essen, bröhmkenweg 7, tel. 0201/ 27 60 34 oder über frank baier, 415 krefeld, gatherhofstr. 154, tel. 02151/77 54 12 zu erreichen.

eine holländische gruppe ist **child of nature.** die bookings dafür macht harry ten hof, helperbrink 55 a, groningen/holland. leider ohne stilangabe.

brainstorm sowie die folkleute **tomm duli** (köln), **peter bursch** (duisburg), **paul mikus** (london) **mike cooper** (london) und **kaarel** (bielefeld) kann man speziell für süddeutschland beim brainstorm-management 757 badenbaden, friedensstraße 15, tel. 07221/265 85 buchen.

über die **werkstatt wedesbüttel** kann man auch verschiedene gruppen buchen: von der jazz - kapelle über den country western-gitarristen bis zur rock - gruppe. interessierte veranstalter sollten man das angebot anfordern. werkstatt wedesbüttel, 3171 wedesbüttel, niedersand 3 tel 05304/19 65.

grendel ist eine vierköpfige rock-soul-progressiv-gruppe aus dem ssarland, **penecillin** ist eine ähnliche gruppe, aber sie hat schon eine lp gemacht, und **amiel cartwright** mit seiner band machen bahama-sound. erreichen kann man sie alle über w.e. feyahn, 6602 dudweiler auf dem briefbogen . . . . . .

el shalom aus duisburg ist nicht eingegangen, sondern kann über helmut meier 41 duisburg 14, am struecksken 21, tel. 02135/ 627 73 erreicht werden.

TUTTI FRUTTI

eine **lightshow** mit 10 projektoren, strobes und anderen dingen kann man bei rolf müller 61 darmstadt dieburger str. 40 leihen. er hat noch etliche termine frei und sorgt bei bedarf auch für psychedelische und andere effekte (wie nebel).

ende januar erscheint ein heft mit allen adressen von diskotheken, tanzlokalen, veranstaltern, die sich horst künstle, 7411 reutlingen-betzingen, schieferöschle 5, tel. 07121/34 248/ 34 249 so mit der zeit zusammengesammelt hat. wer eine ausgabe haben möchte, sende eine postkarte ab. nähere informationen kommen postwendend.

die **eye-musikproduktion,** 598 werdohl , postfach 134, hat eine neue tel.-nr.: 02392/28 46. man sucht leute in der ganzen brd, die so eine art vertretung für die eye-gruppen machen.

eine **connection nach amerika** hat hans schmidt, 6 frankfurt 1, fürstenberger str. 4. über diese kann er synthesizer und andere effektgeräte, verzerrer etc. bis zu 50 % billiger besorgen.

wenn klaus anfang des jahres aus seinem 'hotel' entlassen wird, **sucht** er einen **job in der szene.** gern würde er z.b. platten verkaufen, in einem studio helfen usw. er hat einige erfahrungen, so daß er gleich loslegen kann. schreibt an klaus von pazotka-lipinski, 52 siegburg, luisenstraße 90

wer ein **cover** zu **gestalten,** ein plakat zu entwerfen oder irgendwas in richtung visueller kommunikation vorhat, kann sich ja mal mit wolfgang glitscher, 1 berlin 27, schulstr. 13, c / o south california music, wenden. er macht jedenfalls sowas und billig dazu. wer sich überzeugen will, kann ihn auch unter tel. 030/434 42 19 erreichen.

Hunger

wer nach heidelberg kommt und hunger kriegt, sollte nur ein ziel kennen: den goldenen anker. diese gaststätte ist direkt neben der stadthalle, sozusagen gegenüber vom bühneneingang. hier gibt es wirklich riesige protionen guten essens zu preisen, die mich umhauten. ein abstecher nach hd lohnt, wenn man auch in den anker guckt.

eine raststätte ist noch zu empfehlen, die nicht direkt an der autobahn liegt. an der nord-süd-autobahn zwischen fulda/gießen und kassel liegt kirchheim. oben auf dem berg steht der betonklotz mit der autobahn - raststätte, aber unten im tal ist der svg-hof. er ist tag und nacht auf es gibt immer (auch nachts) volles speisekarten-programm, die einem nicht den appetit verderben. außerdem ist eine tankstelle angeschlossen, die auch mal die grube verleiht wenn man kleinere reparaturen selbst erledigen will (muß).sonn- und feiertags hat das gute stück allerdings dicht. sehr zu empfehlen !!!

willy emmert

fehlende adressen

andauernd kommt es vor, daß leute vergessen, auf dem briefbogen ihre adresse anzugeben. wir haben dann immer große schwirigkeiten festzustellen, woher der brief kam, damit wir ihn bearbeiten oder beantworten können. in der letzten zeit ist wieder einiges zusammengekommen, sodaß folgende leute gebeten werden, sich doch mal zu melden:

die gruppe walrus aus augsburg (unterschrieben hatte ein 'peter') schickte uns einen klagebiref sowie eine tonbandcassette. auf der cassette stand die adresse drauf, nur ist diese bei verschiedenen plattenfirmen gelandet.(und ist verschollen). der peter soll sich doch mal melden.

ein ganz schlauer zahlte am 2. 12.1974 um 18 uhr beim postamt 471 lüdinghausen 10,-- dm auf unser konto ein und wartet bestimmt auf sein fachblatt: hat er doch als absender unsere adresse angegeben.

thomas flötotto aus detmold oder aus der gegend schickte uns ebenfalls einen kleinen blauen, aber nicht seine adresse.

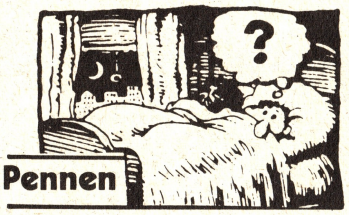
aus kükenfest-vortagen lagert immer noch ein band von uwe warnecke / h.p. drobisch aus 28 bremen in unserem schrank. man möge es langsam abfordern.

Transport

mit und ohne fahrer kann man bei hauke hoffmann, 206 bad oldesloe, kl. salinenstraße 11, tel. 04531/5391 einen kurzen 406 D mercedes transporter mieten. er kostet pro km 10 pfennig, pro stunde 10,- dm bzw. pro tag 40,- dm. diesel muß man selber bezahlen. da - zu noch einen tip aus der mot-tenkiste: kohle sparen — heizöl fahren!!!

einen **band-unabhängigen roa - die-service** gibt es jetzt bei sommersell village, 4924 barn-trup 4, barntruper str. 19, tel. 05263/2643. man hat bereits für gk-leihservice, harmonia, passport, kraan, chris braun band und karthago gearbeitet. durchblick durch p.a.-mix, technik einschl. schnell-reparaturen und auto-fahren (kl. 3) ist erforderlich. bei bedarf kann auch ein großer transit dazu geliehen werden.

für alle, die's noch nicht wissen: die **deutsche bundespost** (und auch verschiedene andere behörden) **versteigern** 2—4 mal im jahr ihre ausgemusterten **fahr - zeuge.** wer interesse hat, wen - de sich an die kfz-stelle seiner postdirektion. fragt mal beim postamt, die wissen, wohin ihr euch wenden müßt. man kann echt glück haben und z.b. einen tüv-abgenommenen 406 D für 350,- dm kriegen.



yggdrasil haben ein haus gefun-den und laden hiermit alle net-ten gruppen bzw. musiker ein, bei ihnen zu übernachten, falls diese mal einen gig in der nähe haben sollten. allerdings ist eine vorherige telefonische anmeld-ung dringend anzuraten. ulrich weißbrod, 8501 weiherhaus (bei nürnberg), an den weihern 3, tel. 0911/64 00 63.
außerdem suchen sie kontakt zu leuten, die bereits in eigener regie eine demo-single gemacht haben. yggdrasil plant ähnliches und möchte sich vorher genaue-stens informieren. also schreibt mal ein paar zeilen!!!!

Toda la Fruta

folklore-leute werden dauernd von der g.m.o., 62 wiesbaden, moritzstr 52, tel. 06121/ 37 04 42 für den 'domizil' - club sowie für kleinere tour - neen **gesucht**.auch an guten pop-(tanz)-kapellen herrscht re-ges interesse. außerdem führt die g.m.o. im raum wiesbaden/ mainz/frankfurt/darmstadt/ bingen konzerte als arrangeur durch. und zu guter letzt wer - den noch kontakte zu leuten gesucht, die das gleiche machen. damit man z.b. mal gemeinsam eine bekanntere gruppe buchen kann.

volker sundermann, 41 duisburg lutherstr. 1, tel. 02131/33 02 34, möchte im sommer gerne **ein festival im großraum du** ma-chen. nur fehlen ihm noch ein paar connections. er sucht kon-takt zu leuten mit ahnung, die ihm bei der vorbereitung helfen. das fest soll klein und kommu-nikativ sein, auf keinen fall spe-kulativ. an profit soll auch nicht gedacht werden wer hat lust ??

im tonstudio in der zuckerfab-rik wird ende januar eine nagel-neue 16-spur-maschine angelie-fert. im februar kommt noch ein 32-kanal-mixer dazu. auch einige neue musikinstrumente stehen jetzt zur verfügung. wer also wert auf coole atmosphäre legt, gern coole leute um sich hat, soll er doch gleich mal tel. 0711/54 63 83 anrufen. hier auch noch mal die adresse: ton-studio in der zuckerfabrik, 7 stuttgart 50, bottroper str. 70.

jazzer, liedermacher, folksänger und kleinere bands mit gemäßig-ter lautstärke werden vom ate - lier in regensburg gesucht. wen-det euch an erwin wetzel 84 re-gensburg, rote hahnengasse 2, tel. 0941/546 61. er hatte bis-her unter der bezeichnung 'rock-service' von regenstauf aus gear-beitet. diese adresse kann man jetzt streichen.

lutz meyer schreibt, daß er ni - cht immer zeit hat auf sein te-lefon aufzupassen. die **beste zeit** ist morgens um 10 und abends zwischen 11 und 1 uhr der mietpreis für das studio ist z.zt. pro stunde 40,- dm fürs 4-spur und 75,- dm fürs 8-spur. montags bis donnerstags ist es jeweils noch 5,-- dm billiger.

main dealer für

amptown sound equipment

2 hamburg 60
alte wöhr 20a
tel. 630 1404

PREISE ANFORDERN!

acoustic
VITAVOX Limited
wem
Gauss
ORANGE
SOUNDCRAFT
SWITCHCRAFT
electro-harmonix

MUSIK SCHLINKMANN

463 BOCHUM--WERNE

Werner Hellweg 533

Tel.: (0234) 26 07 32
23 15 70

MUSIKVERTRIEB
EBERHARD TILGNER

56 WUPPERTAL 2

Fuchsstraße 30

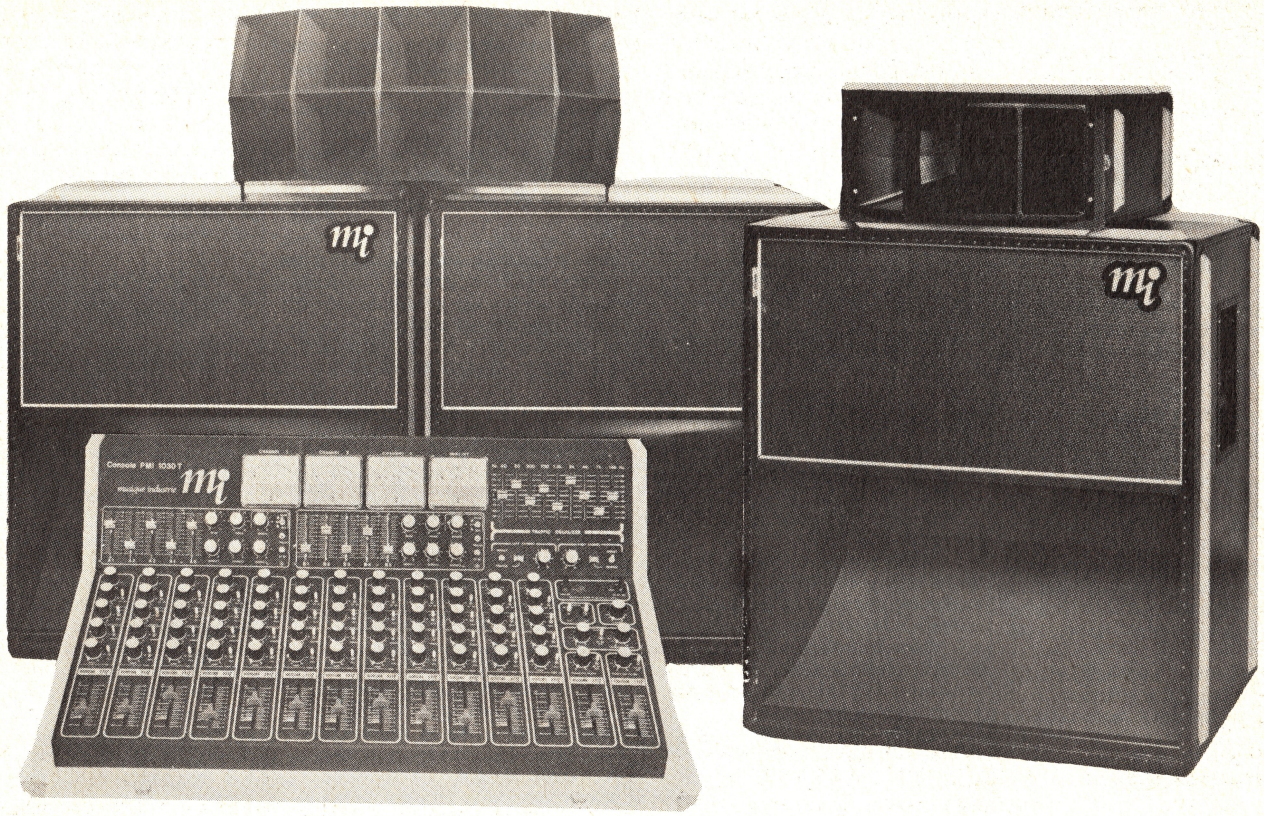
Tel.: (02121) 84 44 1

wir haben sonderpreise für KELLY equipment da wir die KELLY GENERALVERTRETUNG DEUTSCHLAND haben. schaut mal vorbei, wir führen auch FENDER, GIBSON, HI-WATT, MARSHALL usw.

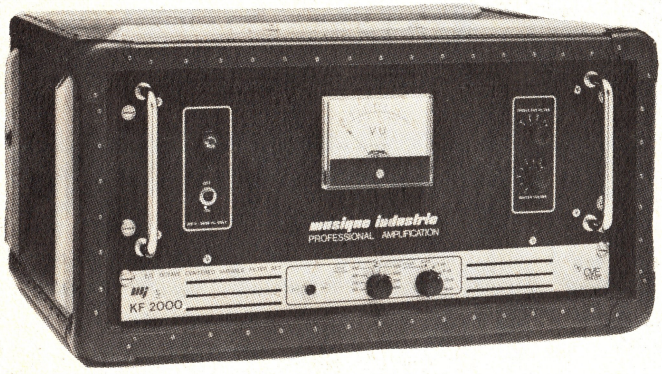
sonderangebot an gebrauchten teilen:

HI-WATT turm komplett 2.500,- dm
MARSHALL turm komplett 2.500,- dm
verkaufen auch einzelteile
2 VOX AC 30 800,- und 900,- dm
alles optisch wie neu

1/2 jahr garantie auf alle teile
ständig riesenauswahl an gebrauchtsachen



musique industrie
PROFESSIONAL AMPLIFICATION



- Stereo Mixer mit 8 bis 22 Kanälen
- Exponential Boxen mit 200 bis 400 Watt RMS
- Endstufen mit 120 bis 400 Watt RMS
- Instrumentalanlagen mit Power Attenuator und Equalizer

Übrigens: Unser gesamtes Sound Equipment wurde mit Hilfe der genauesten Meßanlage der Welt entwickelt. In Europa sind wir die einzigen, die diesen Aufwand treiben!

VERTRIEB **zitronemusik**

8000 MÜNCHEN 2
Herzog-Wilhelm Str.25
Telefon: 089 - 26 78 05

MUSUGRU

2000
gitarrist (24), flötist (21) su. anschl. an gruppe (schleswig, rendsburg, ki, nmst.) bully u. anlage vorh., softer rockeinschlag oder so bevorzugt. 04331/90 01 zw. 10+15 uhr nach hardy od. rolf fragen

schlagzeuger (seit 4 jahren), ludwig/paiste, spielt z.zt. in jazz-rock-gruppe, su. gruppe rm. hamburg, kein heavy-rock.
wolfgang miekiszak, 2 hh 55, frenssenstr. 36, tel. 040/86 48 02

bassist su. prof. gruppe (8 jahre erfahrung), bitte nur ernstgemeinte angebote, ortsungebunden. 040/82 36 55

schlagzeuger (5 j. erf.), ortsgebund., anlage: ludwig/sonor/tyrko komb. su. gruppe rm. schlesw.-holst.
christian remus, 23 kiel, wörthstr.38

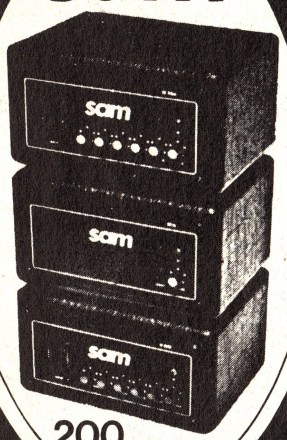
funky-**bassmann** m. vocals, marshall, celestion su. gruppe od. leute m. prof. ambitionen. haus m. übungsmöglichk. vorh.
cornelius holler, 2 hh 71, owiesenstr. 17, tel. 040/641 88 51

bassist m. gesang, anlage: hi-watt/fender, wagen vorh., will blues, rock pop oder auch stinknormale tanzmusik i. rm. bremerhaven/bremen/hamburg machen. reichl. gruppenerfahrung.
fred riefsdahl, 285 bremerhaven, linzer straße 9

* * *

Geballte Kraft

sam



200 Watt

Gitarrenverst. G 200 DM 650.--
Gesangsverst. M 200 DM 690.--
Endstufe 200 DM 575.--
Kofferverst. A 50 K DM 820.--
Kofferverst. A 100 K DM 910.--

H. Hessbrügge 7306 Denkendorf
Friedrichstr.20 Tel.(0711) 34 99 08

4000
schlagzeuger (25) ex-missus beastly, su. gruppe egal wo, ab sofort, er möchte mögl. vom musikmachen leben, stil: jazz-rock.
lutz oldemeyer, 4925 talle 17, tel. 05266/660

5000
dieter wichterich, ehemals brainstorm-**gitarrist,** su. anschl. an profigruppe.
kontakt: 5 köln 60, balinger str. 15, tel. 0221/73 11 13

6000
e-geiger, 30 jahre, rock/free rock, routiniert, su. gruppe i. rhein-maingebiet.
v. hahn, 61 darmstadt, rhönring 111 tel. 06151/773 81

spiele **drums** seit 3 1/2 j., außerdem rythmusgitarre, nicht ortsgeb., z.zt. spiele ich in amateurgruppen, habe schon von musik gelebt, möchte es auch in zukunft, fühle mich pop/rock-stil-zugehörig, spielweise erinnert an mitchell.
'pendagon' 609 rüsselsheim, lenbachstr. 37, tel. 06142/526 47

7000
schlagzeuger (26), 8 j. erfahrung, außer musik keine bindung, stil: mischung aus rock-elektr. musik u. klassik, 12 teiliges schlagzeug - l oktave umfassend, (9 drums)
'sir james', 75 karlsruhe, welfenstr.9

gitarrist (16), spielt seit 2 j., spielweise erinnert an clapton, a. lee, stil: blues-rock, jazz-rock, klassik. hoyer gitarre, marshall-anlage.
ralf rudnik, 5144 wegberg/rathanhausen, am speicher 7

bassist m. erfahrung su. gruppe, stil: hendrix, sixty nine, mögl. rm stuttgart-waiblingen.
klaus scharf 7055 stetten, silcherstraße 1 a

GRUSUMU

1000
gitarrist od. anderer vielseitiger solist m. eig. ideen, fähigkeiten z. improvisieren u. lust z. arrangieren für jazz-rock-gruppe (dr, b, fl/as) gesu. auch e-piano u. congas willkommen
norbert jeschke, 1 bln. 31, hektorstraße 15

3000
gesucht wird ein **sänger, e-pianist, congaist,** (kann auch alles in einem sein) f. neugründung. bisher gibts g-voc, b-voc, dr. stilricht.: funky, 2-stimm. engl. gesang, amateure. mitglied müßte eig. anlage haben u. aus der gegend sein, ü-rm vorh., bus leihweise.
hartmut hornburg, 3 hannover, hoffmann-v-fallerslebenstr. 1 d

gesucht wird ein(e) **sänger(in)** f.d. gruppe yargos aus d. rm. hannover, stilricht.; earth & fire, nektar, pink floyd, besetzung: dr, b, g, org. keine profis, eigene gesangsanl. erw., bus vorh., sonderwünsche: sänger(in) sollte sauber singen u. sich auf der bühne gut machen.
hans-jörg sender, 3011 laatzen/hann wülferoder str 21, evtl. günter hoffmann tel. 82 14 55

4000
gesucht: **pianist u/o organist,** unsere besetzung: dr b, g; alter 21, 21, 26, bus ni vorh. ; eig. anlage erwünscht. stilricht.: rock, jazz-rock
dieter ossenberg, 41 duisburg 12, sommerstr. 48, tel. du/44 68 63

ges. werden **schlagzeuger, keyboard, leadgitarrist.** stil: rock'n roll/heavy, akustik-sachen. gruppe ist i. aufbau, besetzung: bass, 2 leadgitarren. die gruppe hat evtl. vor, v. musikmach. zu leben. das neue mitglied müßte aus d. rm. düsseldorf sein (falls ni. ortsungebunden), eig. anl. erw., gruppe ist noch nicht vertraglich gebunden.
werner fuchs, 415 krefeld-stadtwald, schönwasserstr. 264

rm. bo, her, do, e: **gitarristin** ges., voraussetzungen: alter 17-22, notenschreiben u. -lesen, etwas stimme, richt.: folk m. dtsch. texten. vorhaben: bandaufnahmen für ein paar interessierte musikverlage machen.
mani gunzer, 468 wanne-eickel, burgstr. 105 (selten zu hause, am besten karte schicken)

bassist, drummer und **organist** für amateurgruppe ges.
günter dirks, 4424 stadtlohn, hengeler 26, 02563/578

guter **drummer** i. rm. essen gesucht zwecks sof. einstiegs.
achim krüger, 43 essen, rüttenscheiderstr. 90, tel. 78 64 01 (günter)

sänger m. guter show (aber nicht nostalgisch), feeling, gillan-like zwecks sof einstiegs i. rm. essen ges. proberaum vorhanden.
tel. 786401 (günter)

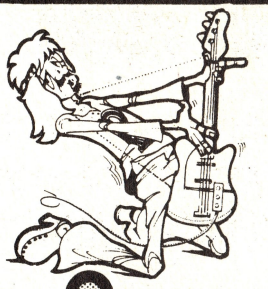
etablierte blues- u. jazzrockgruppe (semi-profis, rm. nordwestdeutschl) su. versierten **gitarristen u. saxophonisten.**
tel. 05921/47 33

5000
franz k. su. neuen **gitarristen.**
stefan josefus 581 witten-ruhr, postfach 1442, tel 02302/563 67

ges. wird ein **posaunist, trompeter, saxophonist u. organist** f.d. gruppe insane. stilrichtung: chicago u. c.c.s. die gruppe hat nicht vor, vom musikmachen zu leben u. wohnt auch nicht zusammen. die neuen mitglieder sollten mögl. eig. anlage mitbringen, ü-raum vorh., bus ab 2/75 vorh., vertragl. an niemand gebund. sache eilt, da wir am 13.2. ins studio gehen, um demos zu machen u. am 1.3. den nächsten auftritt haben.
ridiculous music prod.
alex gietz, 5062 forsbach (rm. köln) hedwigshöhe 14, tel. 02205/2665

6000
mainzer band (g, b, dr, sax) sucht **e-pianisten.** musik: rock, jazz und?
michael hondrich, 65 mainz, am stiftswingert 15, tel. 06131/203 35

* * * * * * * * * *



picato

strings played round the world

available from every leading dealer

Picato is the trademark of General Music Strings
Treforest Glam. Great Britain

KLEINANZEIGEN

penicillin sucht guten **sänger und showman** für die bühne u. für plattenaufnahmen ab sofort (nur profis) gute verdienstmöglichkeiten. weiterhin einen **roadie** ,der eine große gesangsanlage aussteuern kann. michael karch, 6791 kottweiler-schw., miesenbacherstr. 31, tel. 06371/440 18

8000

org u. baß su. **drummer** für jazz, rock, experim. musik, ü-raum, anl. u. bus vorhanden
siegfried pfaff, 89 augsburg,22, allgäuer str. 102, tel. 0821/937 97

ANKAUF

2000

ludwig 13" h-tom u. ludwig snare (alter egal) gesucht.
heini eckermann, 205 hamburg 80, am langberg 91

1 stereo-mixer, techn. ok m. schaltplan, preis 2.500,- dm und **endstufe**, ca. 1 000 w sinus, preis 500,- dm.
gert hübsch, 2393 sörup, sörupmühle

suche **2 rangemaster gitarrenvorverstärker** (grauer kasten mit on/off-schalter u. ltstr-regler; wird nicht mehr gebaut) für je 80,- dm
birger holm, 2 hamburg 52, tönninger weg 91, tel 040/80 31 25

suche gebrauchtes **tenor- oder alt-saxophon.** instrument sollte in brauchbarem zustand sein, bis 300 mark
günther brökelmann, 2981 osterwille 13

bassverstärker 100 - 140 w mögl. marke hiwatt, auch reparaturbed., max. 1.000 mark. in zahlung geben oder tauschen würde ich sound city amp universal (auch gesang) 200 w oder london city bass-box 140 w. ich könnte bar zahlen u. würde max 100 km (b. günst. angebot weiter) fahren.
hartmut hornburg, 3 hannover-buchholz, hoffmann-v-fallerslebenstraße 1 d

suche **konzertflöte,** marke egal, vb ca. 300 dm
m. nothdurft, 3201 algermissen, ostweg 4

4000

gesucht: komplettes **schlagzeug** (ohne becken) marke: sonor, pearl, gretsch, premier o.ä., gt. zustand, bis ca. 500,- dm. würde evtl. mein altes schlagzeug in zahl. geben (marke tromsa, ca. 350,- dm), zahle alles bar. verkäufer müßte zu mir komm.
detlev lauschke, 498 bünde 1, kronprinzstraße 14, tel. 05223/5007

suche **jbl sb 120 gesangsboxen**
burkhardt dinnies, 4005 meerbusch 2, leibnitz str. 12

5000

e-gitarrenverstärker (evtl. vox ac 30) ges., bis 250,- od. 300,-, davon 200,- bar, rest in raten.
michael dinter, 54 koblenz-ndf, im kreutzchen 86

gesucht: **fender rhodes e-piano.** auch m. gebrauchsspuren, preis ca. 1.600,- evtl. würde ich tauschen: wurlitzer orgel 4100, zahle bar.
werner heiße 5 köln 30, karlrobert-kreiten-str. 35, 0221/59 13 28

sonor-baßtrommel, in farbe multibrillant gesucht. bezahlung in bar. mögl. guter zustand. bitte nur in der farbe, da sie im fachhandel nicht mehr erhältl. ist.
bernd qualmann, 56 wuppertal 2, liegnitzer str. 60

6000

fender jazzbaß gesucht. preis etwa 800,- dm. sonderwunsch: punktmarkierungen auf hals.
eberhard ellscheid, 65 mainz, niklas-vogt-str. 21, 06131/26 298

fender jazz- oder precision-bass, auch älter, optischer zustand egal, zu kaufen gesucht.
michael hondrich, 65 mainz, am stiftswingert 15, tel. 06131/20335

7000

elektron. orgel, marke yamaha yc-45 d, preis bis 5.000 dm gesucht. evtl. würde ich in zahlung geben od. tauschen: vox conti II neuwertig / cbr diamond 800. zahle alles bar.
andreas brosi, 753 pforzheim, baustr. 17, tel 07231/231 20

VERKAUF

2000

vox ac30, bj. 71, statt 2 vox speakern 1 vox u. 1 goodman speaker, generalüberholt, vb 800,- dm
klaus tamke, 2166 dollern, dorfstr. 10, tel. 04163/22 02

verkaufe franz. **alt-sax.** näheres bei manfred brandt, 24 lübeck, b. d. lohmühle 27, 0451/428 73

fender jazz bass, nw 1.800,-, **bass box jbl-bb 140 studio** nw. 2.100,-; **verstärker fender showman** nw 1.800,- alles fast neuwertig, vb: 3.700,- bar
hinners, 285 bremerhaven, regenstraße 12, tel. 0471/296 13

hammond m3, bauj. 65, nw 7.800,-, farbe weiß, hallgerät eingebaut für 4.500,- dm zu verkaufen, evtl. tausch gegen leslie 251 o.ä. und wertausgleich
michael husten, 2 hh 71, fahrenkrön 35 a, 040/641 08 66

3000

london city bass-box 140 w, zustand m. gebrauchsspuren, aber techn. ok. 4 wochen garantie, vb 1.000,- dm barzahlung. tausch auch gegen hiwatt-amp 100 - 140 w od. bass-expo box 150 - 200 w.
sound city (mask 3-custom built) **200 w universal-amp** ca. 4 j. alt, zustand ok, zubehör: plastikfromms, festpreis: 1.000,- dm/barzahlung. tausch auch gegen hiwatt amp oder bass-expo-box. würde ca. 80 km fahren, um alles zu verkaufen.
hartmut hornburg, 3 hannover, hoffmann-v-fallerslebenstr 1 d

4000

bass drum premier 20" bj. 74, zustand neuwertig, vb 350,- dm
goerdt lamberts, 405 mönchengladbach, viktoriastr. 58, tel. 02161/202 40

bass box fender, typ bassman 50 (gr. box) bj. 71, fast neuwertig, m. anschlußkabel, festpreis bei barzahl 500,- dm
goerdt lamberts, 02161/202 40

Die Zeit der primitiven Pedale ist vorbei.

Hier beginnt die Musik für kritische Musiker-Ohren.
Hier zählt der Sound und die technische Qualität.
SSH-Geräte sind nicht vergleichbar mit ähnlichen Effekt-Geräten!

SSH VDF-Super-Pedal	DM 895,–
E-1 VDF-Pedal	DM 737,–
Phaser-Filter	DM 581,–
Distortion-Booster	DM 395,–

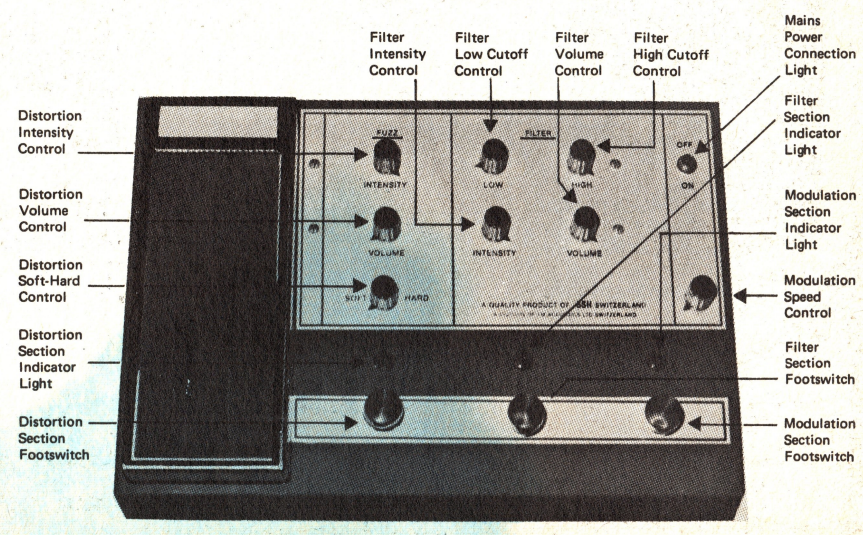
Prospekte anfordern!

Alleinvertrieb bei

MusikSchell

Großhandel
Vertreten auf der Frankfurter Messe

732 Göppingen
Kellereistraße 10
Telefon (07161) 7 88 76



KLEINANZEIGEN

bass box marshall, typ 1935, guter zustand m. gebrauchsspuren, vb: 700,- dm, evtl. tausch gegen jbl bb 140.
goerdt lamberts tel 02161/202 40

fußmaschine v. rogers, typ swiv-o-matic, bj. 74, neuwertig, vb: 140,-
goerdt lamberts, tel. 02161/202 40

dynacord gesangsboxen s 25 und s 30, für 200,- dm zu verkaufen.
burkhardt dinnies, 4005 meerbusch 2, leibnitz str. 12

verkaufe **synthesizer fbt,** marke: synther 2000, bj. 73, m. gebrauchsspuren, m. kabel, wah wah, vb 1.350,- dm, keine ratenzahlung, evtl. tausch gegen stereo-anlage, tonbandgerät.
gerd-dieter demmig, 433 mülheim / ruhr, bänkskenweg 2

leistungsstarke universalanlage: echolette: mischpult 5-kanal, pro kanal höhen u. tiefen, hall, panorama, 10 eingänge, 2 160 w röhrenendstufen, echohallgerät, dynacord echocord mini, div. bassboxen goodmans + isophon ,verkauft
florian schneider, 4 düsseldorf, xantener str. 10, 0211/43 37 33 oder 02151/516 04

5000

1 gretsch **halbresonanz-gitarre**m. vibrato, 2 pickups, typ chet atkins tennessean model, bj. ca. 70, neuw. mit sehr gutem koffer vb bar 1.600,- außerdem 1 **gibson bass eb 3,** 2 pickups, bj. 74, m. koffer, vb bar 1.600,-; **1 hagström III solidbody-gitarre**m. vibrato u. 3 pickups sehr altes modell, ca. 1966 gebaut, mit tasche, bar 400,- dm
winfried beyer, 5083 rodenkirchen, sürther str. 95

gibson les paul custom, bj. 74, neuwertig m. koffer, preisidee 2.000,-
axel gassenmann, 5 köln 41, siebengebirgsallee 14, tel. 0221/422 004

5 mikrofone akg d 1000 gold (neupreis je 360,-) für je 180,- dm; **2 jbl boxen 23075 240 w sinus** (neupreis je 3.300,-) für je 1.800,- dm; **1 box altec lansing binson h 811 b horn** 100 w sinus (neupreis 2.900,-) für 1.500,- dm zu verkaufen, neuwert. zustand, barzahlung.
d. landmann, 5 köln 91, rather mauspfad 75, 0221/86 42 89

6000

marshall gitarrenverstärker 100 w, bj 73, neuwertig, mit kabel und schutzhülle, preis 900,- dm, ratenzahlung nicht möglich.
günther berlo, 6801 neckarhausen, körnerstr. 24

fender stratocaster, marple neck, m. vibrato, schwarz, neuwertig, mit koffer, preis 900,- dm, keine ratenzahlung.
günther berlo, 6801 neckarhausen, körnerstr. 24

dynacord hall/echo 'echochord', altes modell, einwandfrei, 400,- dm
v. hahn, 61 darmstadt, rhönring 111 06151/773 81

bass/-orgelverstärker, winston ba 200, bj. 71, noch gut erhalten. mit netzkabel, bedienungsanleitung, schaltplan, vb 700,- dm, evtl. tausch gegen hifi stereotonbandgerät
peter weiler, 6703 limburgerhof, herderstr. 19

7000

gibson bass halbresonanz, 2 pickups f. 1.300,- dm; **wem boxen-kombination**, neuwertig (aus festivalstack) bass mittelton-box u. doppelhochtonhorn, geeignet für alle instrumente und pa, leistung 200 w dm 1.850,- dm, **gbk 200** gitarrenbox mit kleinsten ausmaßen, 2 x 100 w fane für 800,- dm, **gitarren/bass-box** 4 x 30 w celestion-speaker (marshall) dm 600,-
det fonfara, 7 stuttgart 31, lindenbachstr. 71, tel. 0711/88 43 41

meazzi 555 m. booster und band - hall (3 tonköpfe) 500,- dm;
susi, kein groupie, sondern opel blitz leichenwagen, bj. 54, garantiert nur 70 000 km, doppelkabine, strecke stuttgart—braunschweig in 7 stunden vb 3.500,- dm
olaf hoffmann, 7 stuttgart 71, anisweg 13, 0711/47 13 28

8000

200 w carlsbro **7-kanal ges. amp** für 1.380,- dm, **echocord super** 1.250,- dm; **foam 200 w slave** 500,- dm; **foam 120 w orgelamp** 600,- dm; **wem audiomas.** 1.990,- dm; **orgel mit synth.** 2.600,- dm; **altec k 418** 750,- dm; **gibson les paul custom** m. koffer 1.840,- dm.
rainer fütterer, 87 würzburg, harfenstraße 1

original **jbl bass-bins,** professional - serie 4550bk, 2 stck. 4d13of jbl **speakers** a 2.500,- dm
amos key-management, th. molin, 8080 emmering, postfach 1121, tel. 08141/923 18

DIVERSES

verkaufe bücher, u-zeitungen, u-comix, u-bücher und 'n paar schallplatten; platten sind nur 1 - 2 mal gespielt, alle sachen aus meinem privatschrank und prima in ordnung. wer bock hat ,soll mal schreiben, gegen rückporto gibts 'ne liste.
josef pauli jun., 4030 ratingen 1, speestraße 4

bauanleitungen/schaltpläne für synthesizer, elektron. musikinstrumente, effektgeräte, verstärkeranlagen etc. von
g. hampele, 7 stuttgart, leonberger straße 51

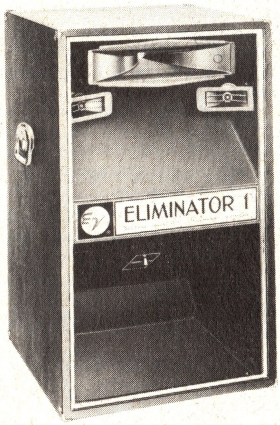
suche zur zusammenstellung eines roadie-handbuches noch tips, stoffsammlungen, ideen, baupläne, schaltpläne f. verstärker, effektgeräte, boxen, p.a , mixer, frequenzweichen, filter, synthesizer, gitarrenelektronik, orgeln, erfahrungen mit anlagen, instrumente, transporter etc., bezugsquellen und leute, die bereit sind, etwas dazu beizutragen. gegen rückporto bin ich immer noch bereit, anstehende fragen aus der praxis u. theorie zu beantworten.
rainer fütterer, 87 würzburg, harfenstraße 1

suche **schaltpläne** für dynacord eminent I + II und wem sl 100 und von wah wah.
m. nothdurft, 3201 algermissen, ostweg 4

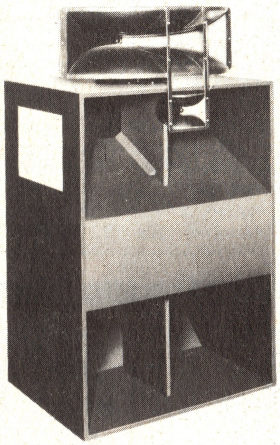
ich suche die **erste lp von brian auger's** oblivion express (ohne titel) auf teldec-rca; je besser der zustand, desto besser die bezahlung.
willi klüter, 8 münchen 90, eduard-schmidstr. 27, tel. 089/65 25 22

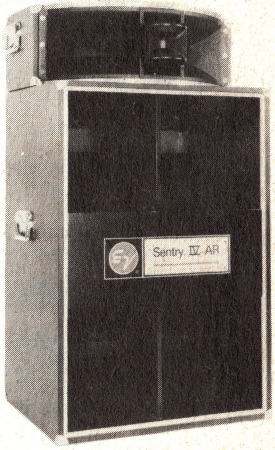
Electro-Voice

Hochleistungslautsprecher
Mikrophone



ELIMINATOR I
Nicht umsonst sagt die Fachwelt: „A new dimension in Sound". 3-Weg-Hornlautsprecher für überdurchschnittliche Leistung bei größter Verzerrungsfreiheit. Durch das Spezial - Crossover - System saubere, klare Höhen. Mit dem 15" SRO Lautsprecher ausgeglichene Klangwiedergabe in allen Bereichen. Ein lückenloses Lautsprechersystem.
Best.-Nr. 606210





SENTRY IV A
„Der große Bruder der Eliminator I"
3-Weg-Hochleistungslautsprecher für weitestgehend verzerrungsfreie Klangwiedergabe im gesamten Frequenzbereich durch „crossover system". Ausschaltung von Leistungsabfällen in Grenzbereichen durch Frequenzweichen. Durch das Schallumwegsystem auch beim Woofer Ausnutzung des Horneffekts und dadurch mehr Kraft bei minimaler Verzerrung. Relativ kleiner Leistungsabfall in großen Sälen. Ideal für Studios; ansonsten nahezu unbegrenzte Einsatzmöglichkeiten von der Diskothek bis zum Open-Air-Gebrauch. **Best.-Nr. 606200**

SENTRY IV AR
Die Road-Version der Sentry IV A mit gleichen Eigenschaften aber in dauerhafter, leicht transportabler und geschützter Ausführung. **Best.-Nr. 606201**

Weitere Electro-Voice -Neuheiten im neuen Katalog durch GOTTHOLD MEYER KG 355 Marburg Postfach 1525

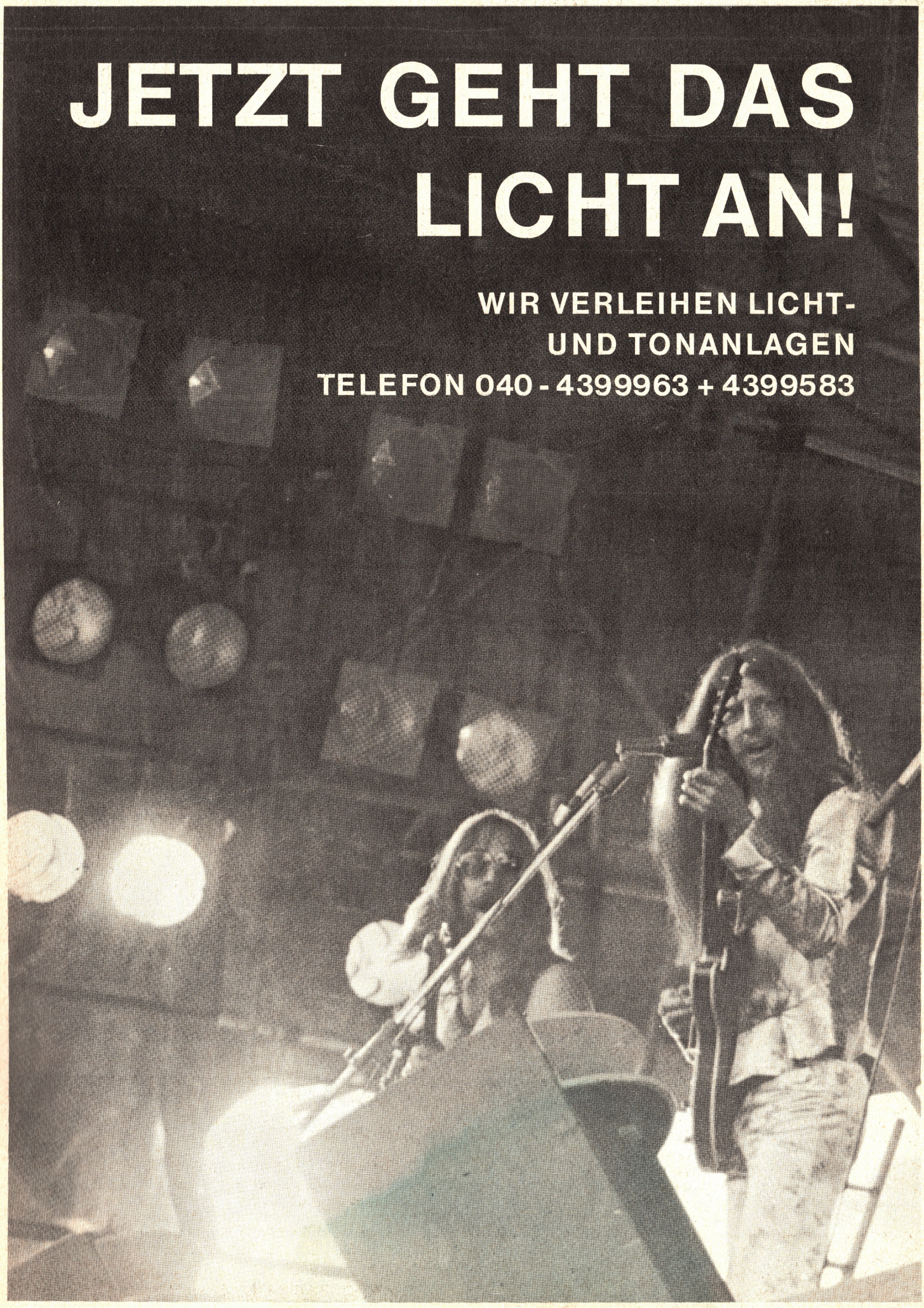
Coupon

Ich möchte den neuen Electro-Voice-Katalog kostenlos und unverbindlich

Name _____

Ort _____

Straße _____


JETZT GEHT DAS
LICHT AN!
WIR VERLEIHEN LICHT-
UND TONANLAGEN
TELEFON 040 - 4399963 + 4399583

der organist weiß mehr

HAMMOND

hammond ist nicht gleich hammond (ich spreche hier nur von den modellen mit tonradgenerator), aber kaum jemand weiß, welche klanglichen unterschiede es zwischen den einzelnen modellen gibt, da sie zum teil auch schon lange nicht mehr gebaut werden.

die meisten bekannten organisten benutzen die großen hammondmodelle (2 volle manuale, volles pedal wie z.b. B3, C3 oder A100). diese modelle, gebraucht mit ein bißchen glück u. ausdauer ab etwa 8.000 mark zu haben, sind also immer zu empfehlen. nur sind sie eben sehr teuer und vor allen dingen sehr schwer zu transportieren (gewicht ca. 160 kg).
für die meisten wird daher wohl nur ein spinettmodell infrage kommen. welches kommt also dem klang der 'großen' am nächsten ?

nicht zu empfehlen: P100 und L-serie (außer, wenn sie sehr billig sind, unter 4.000 mark). neben dem wirklich bescheidenen klang haben sie kein mechanisches vibrato, sondern nur das gewöhnliche eiervibrato. und das mechanische hammondvibrato ist, ob mit leslie oder nicht, eines der wichtigsten dinge an einer hammond. dazu kommt, daß die P100 sehr transportempfindlich sein soll.
auch nicht zu empfehlen ist die T-serie. (ich hatte selbst 2 jahre lang eine T100) sie klingt oben zu schrill und insgesamt etwas dünn. die percussion spricht, auch bei heruntergedrückten tasten, immer wieder an. das klingt, zumindest für gruppen, nicht. sehr gut ist das vibrato. aber insgesamt, zum gebrauch in einer gruppe, ist sie nicht besonders. als heimorgel mit eingebautem leslie ist sie sehr gut.

zu empfehlen ist die M100. sie wird seit mehreren jahren nicht mehr gebaut und ist gebraucht, mit etwas glück und geduld natürlich nur, ab etwa 5.000 mark zu haben (ausnahmen gibt es natürlich immer). die M100 ist die orgel, die die meisten englischen gruppen benutzen.
mein persönlicher favorit unter den spinettmodellen ist allerdings die M3 (wird seit 13 jahren nicht mehr gebaut). sie ist meiner meinung nach die einzige, die so klingt wie die großen modelle, wenn man folgendes macht:

man muß sie, zumindest bei hammond leslies, mit treble-boost spielen, da der eingebaute vorverstärker nichts taugt und die orgel sonst viel zu dumpf klingt (ich benutze einen von arbiter, 'treble and bass face' heißt er). bei der M3 gibt es nur chorus- und normalvibrato in je 2 stärkegraden; das reicht nicht. durch einen kleinen technischen kunstgriff im innern der orgel kann man aber leicht auch alle anderen vibratoarten herausholen. wer wissen will, wie das geht, kann mir ja mal schreiben oder mich am wochenende mal anrufen. ich erklär ihm das gerne.

zum schluß noch ein wort über leslieboxen, und zwar über folgende modelle: (die ganz großen teuren modelle wie pro 950 oder pro 925 kenne ich nicht).

1) pro 825 hat nur einen rotor, keinen hochtonrotor und der macht erst den gewissen sound, also nicht zu empfehlen.

2) leslie 760 und pro 760 (unterschied nur im gehäuse, wobei das holzgehäuse mit den schlitzen besser klingt, wenn es auch schlechter zu transportieren ist). das leslie ist mit 100 w angegeben und hat einen 2-kanal transistor-verstärker. ich glaube, das ist der grund, daß es nicht den kräftigen, 'röhrenden' klang hat wie die modelle

3) 251, 122 und 147. die sind zwar nur mit 40 w angegeben, aber diese 40 w haben es wirklich in sich. das herz ist ein röhrenverstärker, 1-kanalig. neben dem wirklich guten klang bekommt man beim übersteuern den wirklich harten, kratzenden, aber immer noch vollen klang, der fast wie ein sehr guter verzerrer klingt.

hans kampschroer, 479 paderborn, jahnplatz 6 a
tel 05251 / 321 39

betr : HARMONIZER', ein echter **tonfrequenz-multiplizierer**

lieber hans g. riebesehl,
seit ich meinen 'harmonizer' unterwegs bei meinen konzerten einsetze, flattern mir tagtäglich anfragen bezüglich dieses gerätes ins haus. man will wissen, was das für ein gerät ist, welche firma es herstellt was man damit alles machen kann, wie teuer es ist, ob man auch dies oder jenes instrument darüber spielen kann usw. usw. .....

aber es wurde nun schon auch mehrfach die bitte geäußert, ich solle den 'harmonizer' im fachblatt publizieren. nun, ich würde mich freuen, wenn du deine leser, die doch zu einem großteil aktive musiker sind, ein wenig über dieses gerät informieren würdest schon allein deshalb, weil es eine wirkliche neuheit darstellt auf dem **sektor der elektronischen zusatzgeräte.** als leader der jazz-rockformation seelow' besitze ich so ziemlich alles an elektronischen zusatzgeräten ('maestro-frequenz-teiler, phaser, rotor, equalizer etc.) und setze diese seit jahren zusammen mit saxofon, flöte, e-piano u.a. ein — deshalb maße ich mir auch an zu behaupten, das der harmonizer eines der effektivsten geräte darstellt, die ich kenne.

nun aber zum HARMONIZER selbst:
ich hatte schon lange diese idee, ein **elektronisches** gerät zu konstruieren, das jedem 'monophon' gespielten instrument (z. b. sax, flöte etc.) die möglichkeit gibt, **beliebig einstellbare akkorde, 'harmonien'** (name!) zu erzeugen. nach beinahe zwei jahren entwicklungsarbeit konnte ich zusammen mit 2 befreundeten elektronikern meine idee verwirklichen, — es entstand der harmonizer.

das gerät ist in druckplatinenbauweise ausschließlich mit integrierten bausteinen und transistoren aufgebaut es wird mit elektro-magnetischen, besser mit elektro-dynamischen tonabnehmern (vorwiegend von blasinstrumenten) angesteuert und erzeugt mit der grundwelle des jeweils gespielten tones **zwei unabhängig voneinander beliebig einstellbare synthetische paralleltöne.**

das bedeutet, jeder bläser kann nun mit diesem gerät seine melodien in terzen, quinten, quarten usw. oder gar in beliebiger dreiklangkombination vorstellen. zum originalton können zwei voneinander in tonhöhe, klangfarbe und lautstärke unabhängige und über präzisions-zehngangpotentiometer **stufenlos (!)** beliebig nach oben und/ oder unten einstellbare paralleltöne zugeschaltet werden, wobei sich der einstellbereich von 0 hz bis 2,5 khz erstreckt. diese synthetischen paralleltöne laufen dann synchron mit den gespielten originaltönen mit. natürlich kann auch der originalton abgeschaltet werden und nur mit den paralleltönen operiert werden.

dieser 'harmonizer' ist ein echter **'tonfrequenz-multiplizierer.** er ist zusätzlich mit einem **eingebauten mischpult** (für die verschiedenen töne), **diversen filtern, einem 3. paralleltön** (verfremdeter originalton, kein elektronisch erzeugter ton!), einem zuschaltbaren **vibrato** von ca. 3,5 hz (kein tremolo!), dessen frequenzhub in weiten grenzen einstellbar ist, einer **fernbedienung** über einen fußschalter (zum austasten der einzelnen paralleltöne!) und einer **optischen anzeige** ausgerüstet.

zwei ausgangsbuchsen mit umschaltern ermöglichen den betrieb des 'harmonizers' zum einen 'monophon' und zum anderen 'stereophon' in verschiedene kombinationen. die richtige anpassung der pick-ups besorgt ein **eingebauter vorverstärker** ('empfindlichkeitsregler'). mit dem regler läßt sich die eingangsempfindlichkeit von zehnfach bis auf hundertfach (von 20 dB auf 40 dB) stufenlos einstellen.

neben den blasinstrumenten eignen sich für den 'harmonizer' einsatz vor allem auch e-gitarre, e-bass und e-piano. (in diesem zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, daß wolfgang schmid, bassist von klaus doldinger's passport, seinen 'harmonizer' regelmäßig mit großem erfolg zusammen mit seiner gitarre oder seinem bass einsetzt!)

neben wolfgang schmids gerät und meinem eigenen sind nur noch 2 weitere bisher gebaut worden und im einsatz.
im moment beabsichtige ich nicht, den 'harmonizer' in größerer stückzahl herzustellen, dafür ist die elektronik und auch die mechanik samt dem äußeren design einfach zu aufwendig u. zeitraubend, was den bau anbelangt, ganz zu schweigen von dem komplizierten abgleich der geräte.

auf wunsch wäre ich aber bereit, für kollegen das eine oder andere gerät noch anzufertigen. die bauzeit ('lieferzeit') beträgt aber mindestens 2 monate pro gerät. als aufwandentschädigung (verdienen will und kann ich dabei nichts!) müßte ich — je nach den augenblickspreisen für die bauteile — so um die 1.700 dm verlangen.

immer wieder werde ich wegen der schaltunterlagen angefragt. die kann ich natürlich n i c h t herausgeben. sie sind geschützt und sichern mir und meinen freunden die alleinrechte zum bau des 'harmonizers' — was ja nur recht und billig ist nach dieser langen und mühevollen entwicklungszeit. davon aber einmal ganz abgesehen, kann ich nur immer wieder versichern, daß ein nachbau des 'harmonizers' nur von erfahrenen elektronikern in betracht gezogen werden könnte, die darüberhinaus eine stattliche anzahl hochwertiger und teurer prüf- und meßgeräte zur verfügung haben müßten. mit vielfach-meßgeräten u.ä. ist hier wirklich nichts zu machen. von dem äußerst heiklen und komplizierten abgleich der schaltung will ich erst gar nicht reden. wer ernsthaft am gerät interessiert ist oder noch fragen bezüglich der einsatzmöglichkeit des 'harmonizers' hat, kann sich direkt an mich wenden.

dieter seelow, 7035 waldenbuch, tübingerstr 5 tel. 07157/93 33

gruppen, die mit mixern arbeiten, sollten sich mal folgende überlegung durch den kopf gehen lassen:

wenn ihr an stelle eures (gigantischen ?) mixers einen kunstkopf (siehe auch fb 11/74, seite 19) auf einem mikrofonständer ins publikum stellt könnt ihr euren sound mit dem mixer auch auf, neben oder hinter der bühne kontrollieren. ihr braucht neben dem kunstkopf hoch einen hifi-verstärker und einen hifi-kopfhörer den klemmt sich euer roadie auf den kopf und hört somit alles genauso, als wenn er an kunstkopf's stelle steht.

die vorteile:
die umständliche aufbauerei des mixers mitten im publikum (bei mehreren gruppen möglichst noch im vollbesetzten saal) entfällt.
die mikrofone können direkt am mixer angeschlossen werden, wodurch defekte schneller behoben werden können.
mißverständnisse (verständnisschwierigkeiten) zwischen bühnenroadie und mixerroadie (oder aufwendiges call- oder recallsystem) entfallen.

außerdem entsteht ohne mixer im saal bedeutend mehr platz für die zuhörer (wie oft habe ich es erlebt, wie gruppen in winzigen diskotheken mit ihrem fuckmixer den ganzen zuschauerraum blockierten).
gruppen, die noch nicht über das 'dicker mixer-todesschau' stadium hinaus sind, können meinen vorschlag ruhig vergessen.

winrich oppitz, 51 aachen, luise-hensel-str.. 48, 0241/663 32

*

ich kenne mich mit der gitarrenelektronik ziemlich perfekt aus und bin gerne bereit, bei der lösung technischer probleme mitzuhelfen. fragt mal nach bei gelegenheit.

helmuth lemme, 8 münchen 40, nordendstr. 4

wer sich keine fender e-geige leisten kann, kann sich eine 'stumme' geige (ohne korpus) kaufen, bzw. eine billige, aus der man dann den boden und die decke teilweise entfernt (der geiger von pell mell hats so gemacht) darauf baut man dann einen tonabnehmer z,b. einen schaller violin tonabnehmer, der keine stahlsaiten benötigt.
oder man kauft gleich was gutes und wählt auch hier einen barcusberry pick-up. stahlsaiten auf die geige zu machen ist nicht zu empfehlen, außer 'pirastro-flexocor-stahlsaiten'. sie kosten pro satz etwa 30 dm.
christoph grekalla 334 wolfenbüttel, sollenweberstr. 10

*

das 'sound-handbuch' erhalten alle gruppen kostenlos von cpm 852 erlangen-bruck, fürther str. 8, tel. 09131/635 15, wenn sie das bandeigene werbematerial einsenden.
es enthält viele anlagentips, ist aber nicht als neutral zu betrachten, da cpm eigene sachen baut und diese natürlich hervorhebt. aber trotzdem kann man's gebrauchen !

FRAGE & ANTWORT

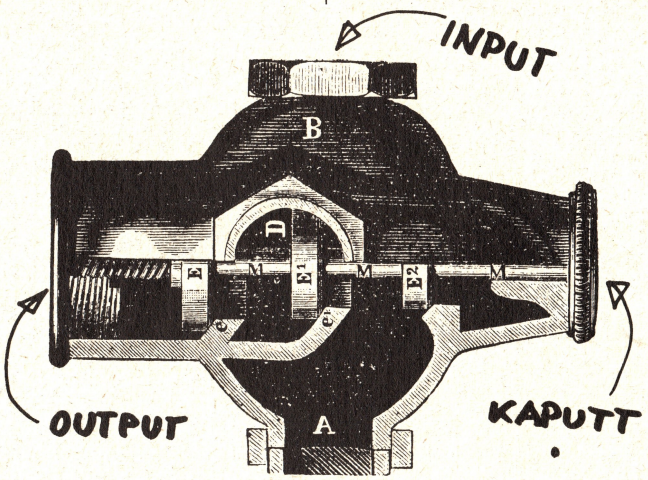
wie kann man am besten blockflöten verstärken ? ich bin mit der öffnung des flötenkopfes ganz dicht ans mikro gegangen, aber es war trotzdem zu leise.
holger trull, 332 salzgitter 21, kappenhöhe 18

es ist mir schon langsam peinlich, aber immer wenn ich gefragt werde, wie man ein akustisches instrument am besten verstärken kann, empfehle ich barcusberry tonabnehmer. man kann sie direkt aufs holz der blockflöte kleben, sodaß nicht gebohrt werden braucht. zu haben in guten musikgeschäften für ca. 40 mark.

*

ich übe zu hause auf einem piano, indem ich gleichzeitig eine platte oder band oder eine cassette höre. leider haut das dann aber meistens mit dem stimmen nicht hin. alle meine geräte haben aber auch keine möglichkeit zur geschwindigkeits-veränderung. da die stimmung dadurch meistens nicht hinhaus oder höchstens mal zufällig, überleg ich schon, ob ich nicht meinen plattenspieler wegschmeißen und mir einen mit geschwindigkeits-regler kaufen soll !
Peter mahrla, 69 heidelberg berghalde 5

besorge dir für deinen cassettenrecorder ein netzteil, welches man auf verschiedene ausgangsspannungen einstellen kann. falls dafür kein regler, sondern ein stufenschalter eingebaut ist, mußt du zwischen netzteil und gerät einen potentiometer einbauen, mit dem du dann jede gewünschte spannung (und damit die geschwindigkeit des gleichstrom-antriebsmotors) regeln kannst.



ROADIES

bernd großklags, 2 hamburg 13, feldbrunnenstr. 4, tel. 040 / 410 25 75, sucht korrekte gruppe in hamburg. er war bereits bei lucifer's friend, association p.c., leinemann und anderen gruppen.

michael bende, 2 hamburg 13, grindelberg 77 IV, tel. über 040/45 65 89 hat in der letzten zeit für pork pie gearbeitet. da zur zeit dort nichts abläuft gehört er auch zum heer der arbeitslosen. wer gibt ihm die chance ?

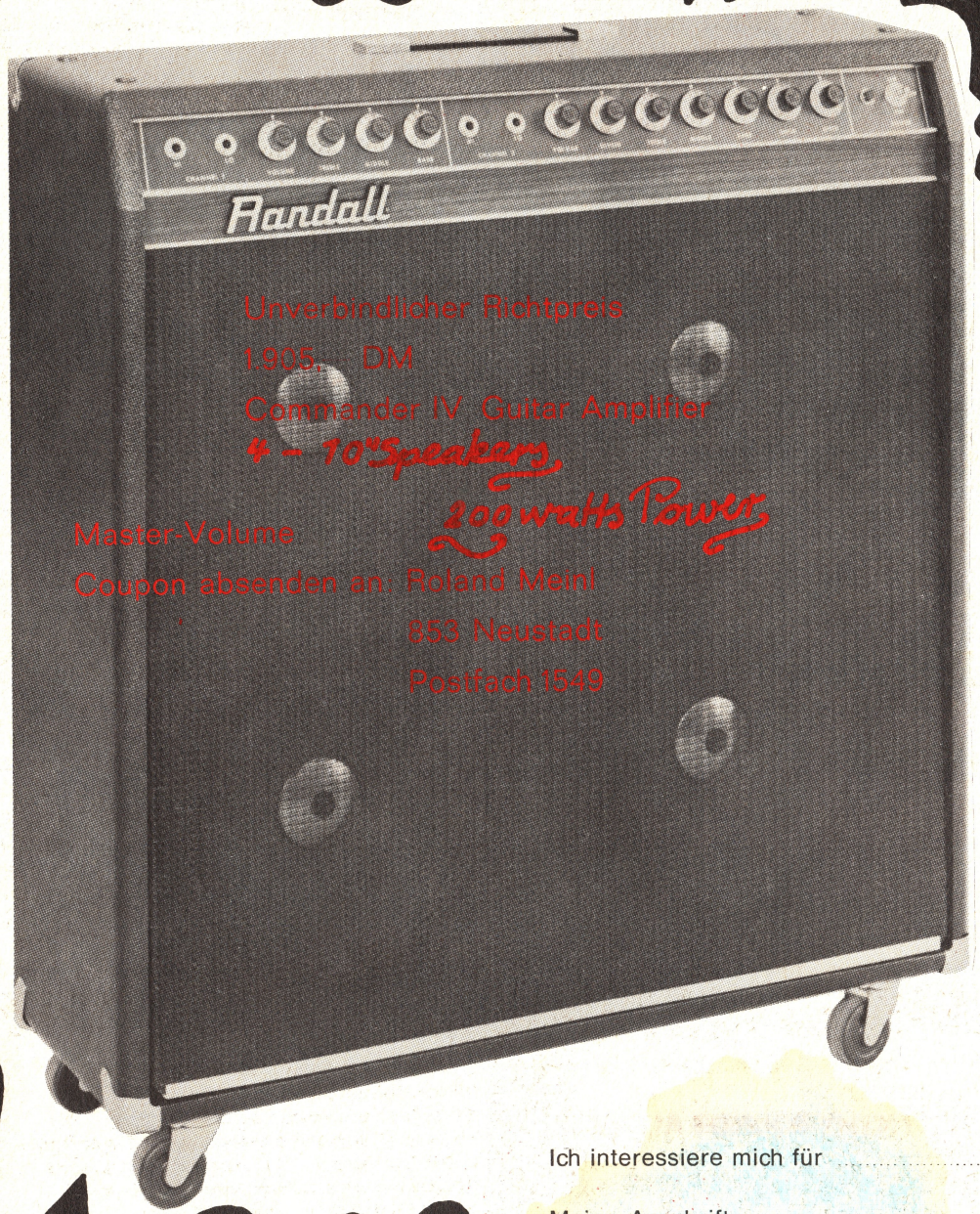
H.F. Steeg 6551 Volxheim Kreuznacherstr. 24
Tel. 06703 / 6 5 2

MUSIK LADEN

Beantwortung von Anfragen sowie Zusendung unserer Preisliste erfolgt kostenlos und unverbindlich!!!!!!

GIBSON-SG-Standard, cherry, mit Bigsby
FENDER-Stratocaster sunburst
FENDER-Stratocaster sunb., m. tremolo
FENDER-Telecaster custom, walnut/Mapleneck
FENDER-Telecaster Thinline, sunb./Mapleneck
FENDER-Telecasterbass, blond, Mapleneck
FENDER-Jazzbass, schwarz/Mapleneck
FENDER-Mustangbass, sunburst
MARSHALL-100 Watt-Bassverstärker
PEARL-PFT-1200, 100 Watt Kofferverstärker, 2x12"
LONDON-CITY DEA 130 Watt-Verstärker
LONDON-CITY Heavy-Duty 100 Watt Box, 4x12"
LONDON-CITY High—Power 120 Watt Box, 4x12"
HAYMAN-Big-Sound Schlagzeugkomb. o. Becken
HAYMAN-Showman 22 Schlagzeugkomb. o. Becken
PEARL-FB-I Schlagzeugkomb. ohne Becken

New From Randall



Unverbindlicher Richtpreis
1.905,– DM
Commander IV Guitar Amplifier
4 – 10" Speakers
200 watts Power
Master-Volume
Coupon absenden an: Roland Meinl
853 Neustadt
Postfach 1549

Ich interessiere mich für .....

Meine Anschrift: .....

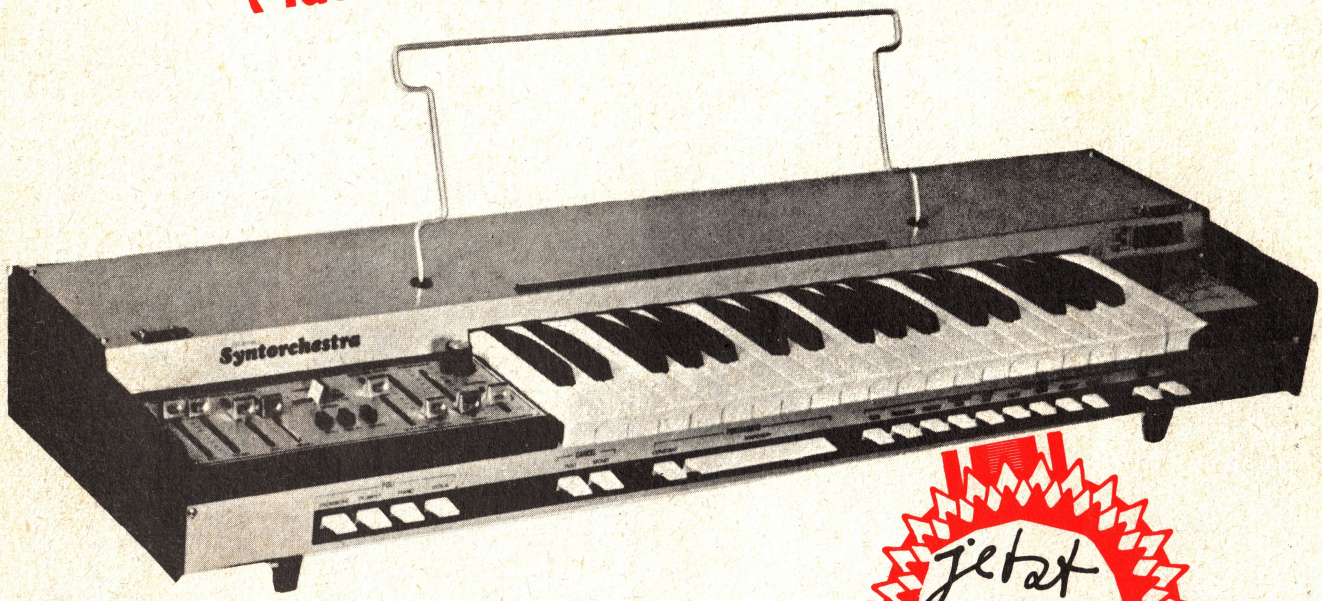
Mein Stamm-Musikgeschäft: .....

Bitte, weisen Sie mir ein Musik-Fachgeschäft in meiner Gegend nach, welches *Randall*-Amps führt: Ja/Nein

FARFISA

SYNTORCHESTRA

Das große Musikvergnügen



jetzt lieferbar

endlich...

- EIN PREISWERTER SYNTHY MIT DEM MAN NICHT NUR MONOPHON, SONDERN AUCH POLYPHON ARBEITEN KANN.
- E–PIANO EINGEBAUT
- VIELE GAGS
- ALLE BELIEBTEN SYNTHY-SOUNDS AUFSCHALTBAR

TESTEN!

FARFISA

Unterlagen von FARFISA GmbH, 5060 Bensberg-Obersteeg - oder vom Fachhändler verlangen.